

**Glückwunsch
für Einrad-
Meisterin!**

→ Seite 38

**Kandidaten
stellen sich vor:
Online-Special**

→ Seite 6

**Infos digital:
Wer kennt die
Muni-App?**

→ Seite 33



Februar
2026
Ausgabe
187

www.der-windacher.de

Der Windacher

NEUES AUS Hechenwang Schöffelding Steinebach Windach



FLORIAN
BORNHÖFT
DORFGEMEINSCHAFT
WINDACH



CHRISTIANE
FREISLEDER
FREIE WÄHLER
WINDACH

KOMMUNALWAHLEN IN WINDACH

Wer wird Bürgermeister/in?

8. MÄRZ
2026

Es wird spannend: Die Windacher entscheiden sich zwischen einer Kandidatin und einem Kandidaten, die beide beste Voraussetzungen für das Amt mitbringen.

INHALT

- 1 Kommunalwahl 2026
- 2 Kommentar & Inhalt
- 3 Fortsetzung Wahl & Kandidaten
- 4 Im Gespräch: Florian Bornhöft
- 5 Im Gespräch: Christiane Freisleider
- 6 Online-Spezial: Steckbriefe der Gemeinderatskandidaten
- 7 Vorstellung Bilo / Grüne
- 8 Vorstellung Dorfgemeinschaft
- 9 Vorstellung Freie Wähler Windach
- 10 Vorstellung WG Hechenwang
- 11 Vorstellung Freie WG Schöffelding



Wir machen Sie fit für die Wahl!

- 12 Wahlrecht & Stimmverteilung
- 14 Windacher Schachaufgaben
- 16 Termine Februar - April
- 18 **Veranstaltungen:**
Kinderfasching
Jubiläumskonzert Musikkapelle
- 19 Konzerte EWWF:
„Zwischen den Welten“
„NoJazzNoFun“
- 20 „De Stiaghausratschen“
- 21 Vortrag Lichtverschmutzung
- 22 Demenzvortrag
- 23 Sportfreunde Windach
Einladung Starkbierfest 2026
- 24 Tenöre gesucht!
Weltgebetstag 2026

- 26 Krippenspiel 2025
Rückblick Windacher Advent
Tombola des Frauenbunds



Die Windacher Sternsinger

- 28 Sternsinger 2026
- 30 Pfarrgemeinderatswahl 2026
- 32 Neue Buslinie X910
- 33 Muni App
- 34 Theater Schöffelding
- 35 DELO: Firmenjubilare
- 36 Neues aus dem Pavillion
- 37 Jubiläumskonzert EWWF
- 38 Einradmeisterin: Elina Unz
- 40 Volleyballspieler gesucht!
- 41 Tischtennisjugend steigt auf
- 43 Bavaria ruft: K. Schulze zu Gast
& Spaziergang mit F. Bornhöft
- 44 Jahresrückblick der Bücherei
- 46 Chorwerkstatt Windach
- 47 Schafkopfturnier Tellschützen
Aktion des Frauenstammtischs
- 48 Adventssingen Schöffelding
- 49 Veteranen: Generalversammlung
- 50 Historisches: Pater Salcher
- 52 Webmaster gesucht
- 53 Öffnungszeiten
- 55 Vorschau / Impressum
Rätselauflösung & Gewinner
- 56 Unterhaltung & neues Rätsel

**Anzeigen
jetzt
buchen**

Wir freuen uns, dass die Finanzierung unseres Magazins zum Großteil durch ganzjährige Anzeigenschaltung abgedeckt ist. Auf Ihren Anzeigenauftrag freut sich Hr. Hannes Reicher (anzeigen@der-windacher.de). Anzeigenpreise und Mediadata finden Sie online unter www.der-windacher.de. Auch Anzeigenänderungen direkt an Hr. Reicher senden.

Wie der Hase läuft..



Eigentlich wollte ich ja an dieser Stelle über die guten Vorsätze zum neuen Jahr

plaudern. Dann aber meinte meine Kollegin: Warum schreibst du nicht über die Wahl? Recht hat sie! Schließlich freuen wir uns doch darauf, die Demokratie mit Leben zu erfüllen und die Geschicke der Gemeinde zu steuern. Eigentlich ein Kinderspiel, so eine Kommunalwahl, es geht mehr um Personen als um Parteien, um Themen als um Theorien. Dennoch nicht zu unterschätzen: In den sechs Jahren der nächsten Amtsperiode können so ein Gemeinderat und sein Bürgermeister oder seine Bürgermeisterin so manches bewirken oder auch versäumen/versammeln. Wo wollen wir 2032 stehen? Was sollte bis dahin vollbracht sein? Jetzt ist die Zeit, um nachzufragen und die Menschen kennenzulernen, die zukünftig für alle anderen die Entscheidungen treffen. Was wollen wir wirklich? Irgendwann kommt eine Abstimmung. 10:6 und – zack – wird die Klostermühle ein Vorzeigeprojekt oder ein Millionengrab. „Vor den Wahlen, nach den Wahlen, der Wähler wird sein Lehrgeld zahlen“.* Das muss nicht so sein, denn gerade in einer Gemeinde wie der unseren kann man schnell erkennen, „wie der Hase läuft!“ Und ob Ankündigungen wahr gemacht werden. Natürlich ist es ein wenig mühsam, die Entwicklungen zu beobachten und bei den Sitzungen öfter mal zu verfolgen, was gesagt und getan wird. Und damit wäre ich doch bei den guten Vorsätzen für 2026 gelandet: Mischen wir uns ein! Das ist unser gutes Recht.

Petra Bäuerle *Zitat Prof. M. Jung

FORTSETZUNG TITELTHEMA

→ **A**m 8. März ist es so weit: Mit ihrem Votum bestimmen die Bürgerinnen und Bürger nicht nur über die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates, sondern wählen auch einen neuen Bürgermeister – oder eine neue Bürgermeisterin. Nachdem der Amtsinhaber Richard Michl sich nach zwei Amtsperioden – also zwölf Jahren als Bürgermeister – nicht mehr zur Wahl stellte, machte er den Weg ins Rathaus frei. Lange rätselte man in Windach, wer denn wohl „seinen Hut in den Ring“ werfen und sich um den

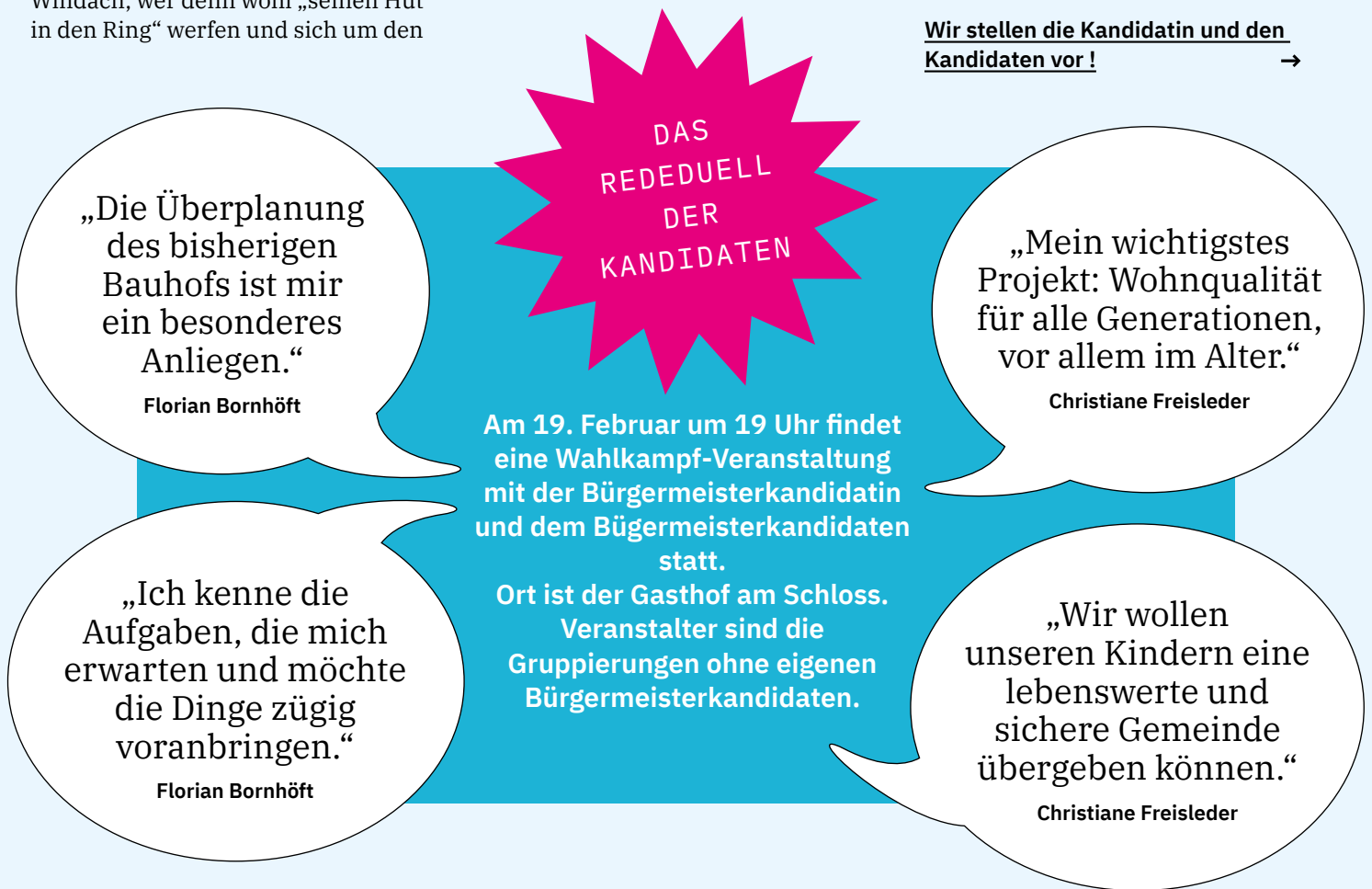
Chef(innen)posten bewerben würde. Namen wurden gehandelt und Vorschläge für eine würdige Nachfolge diskutiert. Ob sich wohl der oder die Richtige finden würde?

Zwei Kandidaten mit Format

Als erste machte Christiane Freisleder öffentlich, dass sie sich für die Freien Wähler Windach als Bürgermeisterkandidatin bewerben wolle. Die alteingesessene und angesehene

Windacherin erhielt bei der Aufstellungsversammlung das entsprechende Mandat. Sie tritt gegen Florian Bornhöft an, der kurz danach von der Dorfgemeinschaft ins Rennen geschickt wurde und sich ebenfalls großer Bekanntheit und Beliebtheit im Ort erfreuen kann. Zwei respektable Bewerber also um die Anstellung als Bürgermeisterin oder Bürgermeister in unserer Gemeinde, beide Anfang 50 und hochmotiviert.

Wir stellen die Kandidatin und den Kandidaten vor ! →



KOMMUNALWAHL

Das sind unsere Kreistagskandidaten

Bei der anstehenden Kommunalwahl werden nicht nur Stadt- und Gemeinderäte, Oberbürgermeister, Bürgermeister und Landräte gewählt, sondern auch die Kandidaten für die Kreistage und die Bezirksausschüsse. Hier die Kreistagskandidatinnen und Kandidaten aus Windach.

CSU: Maximilian Graf, Katharina Heining

Grüne: Susanne Futterknecht, Bettina Sunder-Plassmann, Sven Sautter

Freie Wähler: Christiane Freisleder, Richard Michl, Markus Ertl, Gerd Neugebauer, Gabriele Michl, Alexander Gebhardt

Bayernpartei: Thomas Weindl

Volt Deutschland: Alexander Mann

Quelle: Landratsamt Landsberg



FLORIAN BORNHÖFT

„Ich will ein Bürgermeister für alle sein, für klein und groß, für alt und jung, für Männer und Frauen – und für Bürgerinnen und Bürger, für Gewerbe, Kirche und Vereine gleichermaßen ein offenes Ohr haben.“

„Höchste Zeit, die Projekte zu realisieren!“

Er war schon sechs Jahre Gemeinderat, möchte die Zukunft Windachs mitgestalten und für die schnelle Umsetzung von Beschlüssen sorgen

Er liebt nicht nur die Natur, sondern auch den Ort, in dem er lebt: Florian Bornhöft möchte Projekte voranbringen und Windach zu einem lebensfrohen Ort für Jung und Alt machen. Viele kennen ihn als tatkräftigen Experten, wenn es um die Planung und Gestaltung von Gärten und Grünanlagen geht, um Bäume, Teiche, Landschaften. Mit seinem Gartenbauunternehmen zeichnet er auch für viele Projekte und Anlagen in Windach verantwortlich und kennt sich bestens aus. Als Kandidat der Dorfgemeinschaft für das Bürgermeisteramt hatten ihn zunächst nur wenige im Blick, doch dann verbreitete sich die Nachricht schnell. Bornhöft: „Ich kenne die Aufgaben, die mich erwarten und möchte die Dinge zügig voranbringen – auch Beschlüsse, bei denen ich persönlich anderer Meinung bin. Das ist in meinen Augen gelebte Demokratie“

Schwerpunkt u.a. bei Bauhof und Ortsplanung

Einer der Schwerpunkte der Planung von Florian Bornhöft liegt im Umzug vom Bauhof nach Oberwindach und den daraus folgenden Möglichkeiten zur Gestaltung des Ortskerns. „Schon als ich in der Amtsperiode von 2014 bis 2020 im Gemeinderat saß, waren diese Dinge im Gespräch. Es ist höchste Zeit, die Projekte zu realisieren.“ Und er verrät uns auch seine Absicht, den Schlosspark verstärkt in die Planung mit einzubeziehen. Er

würde sich am Ort des bisherigen Bauhofs ein Gebäude mit Glasfassade in Richtung Park und direktem Zugang ins Grüne wünschen. Der Schlosspark sollte dann mit befestigten Wegen und Pflanzungen zu einem noch größeren Anziehungspunkt mitten im Dorf werden.

Zum Thema Klostermühle und Seniorenwohnen

Das schöne Projekt Klostermühle, also die Schaffung einer geeigneten Planung für das von der Gemeinde erworbene Gelände mit Wohngebäude und Mühlenturm an der Schützenstraße, ist ebenfalls ein wichtiger Punkt auf der Agenda Bornhöfts. In seinen Augen eignet sich das Wohngebäude perfekt zur Umwidmung in eine Residenz für Senioren mit betreutem Wohnen. Die Nutzung der alten Mühle steht für ihn vor allem aus Brandschutzgründen in Frage. Wichtiger wäre es, mehr Wohnraum und ev. einen weiteren Kindergarten zu schaffen.

Pflege der gemeindlichen Anlagen

Natürlich hängt das Herz des Gärtners auch an unseren Grünanlagen. „Ich will ein Auge auf die gute Pflege der gemeindlichen Anlagen haben und mich um Spielplätze, Friedhöfe und Außenanlagen kümmern.“ Außerdem möchte er „der Natur etwas zurückgeben“ und durch die Pflanzung von Hecken wieder mehr Lebensräume in der Landschaft schaf-

fen. Sie sollen Schutz, Nahrung und Brutplätze bieten und gleichzeitig der Winderosion vorbeugen, zum Beispiel im Windachtal Richtung Neu-Greifenberg oder von Oberwindach in Richtung Steinebach.

Gärtner, Unternehmer, Familienvater

Florian Bornhöft ist 53 Jahre alt und in Sonthofen aufgewachsen. Mit seiner Frau hat er drei Kinder im Alter von 28, 26 und 21 Jahren. Er besuchte zunächst den forstwirtschaftlichen Zweig der Fachoberschule Landshut. Nach zwei Jahren bei der Bundeswehr begann er danach ein Gartenbau-Studium, das er zugunsten einer Lehre im Garten- und Landschaftsbau wieder aufgab. „Ich bin gerne in der Natur und bevorzuge eine Arbeit, deren Ergebnis man auch sehen kann“, erläutert er seine Berufswahl. Nach der Gesellenzeit besuchte er die Meisterschule in Landshut und wurde „Gärtnermeister im Bereich Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau“. Das war 2002. Schon ein Jahr später machte er sich selbstständig – in Windach, wo er und seine Familie seit 1999 zu Hause sind. In seinem Gartenbauunternehmen ist derzeit Marco Mühlbauer beschäftigt, der im Falle eines Wahlsieges das Geschäft weiterführen wird. Ein Schlusswort: „Ich will die Themen und Probleme klar ansprechen und gute Kompromisse finden.“



CHRISTIANE FREISLEDER

„Zukunft
wächst aus
Zusammenhalt!“

„Die Daseinsfürsorge ist mir wichtig.“

Sie ist tief im Dorf verwurzelt und will ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zur Förderung von Lebensqualität und Wohlergehen aller Windacher einsetzen

Ihr Urgroßvater Xaver Freisleder eröffnete eine Bäckerei in Windach, das war Anfang des 20. Jahrhunderts, seitdem ist der Namen der Familie eng mit unserem Dorf und seiner Historie verknüpft. Ihr Vater Georg war fast sein ganzes Berufsleben lang Lehrer an der hiesigen Hauptschule und von 1978 bis 1996 Gemeinderat, die letzten zwölf Jahre seiner Amtszeit als zweiter Bürgermeister. So ist es verständlich, wenn Christiane erzählt, sie sei „am kommunalpolitischen Frühstückstisch groß geworden“. Ihre enge Einbindung ins Dorfgeschehen schafft zwar eine solide Basis für den Entschluss, das Amt der Bürgermeisterin anzustreben. Entscheidend für die Bewerbung ist aber vielmehr der Wunsch, unsere Gemeinde sicher und lebenswert zu erhalten und sowohl wirtschaftlich weiterzuentwickeln als auch in eine moderne Zukunft zu führen.

Projekte und Perspektiven für die Zukunft

Christiane Freisleder möchte alle „Pflichtaufgaben“ der Gemeinde zuverlässig und verantwortungsvoll umsetzen. Dazu gehören Infrastruktur, Bildung & Soziales, Verwaltung & Organisation, Ordnung & Sicherheit. Gerade Sicherheit ist für sie ein wesentlicher Aspekt für das, was sie „Daseinsfürsorge“ nennt. Beispiele: gute Straßen, Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer und das Funktionieren aller wichtigen Systeme und

Einrichtungen wie Feuerwehr, Katastrophenschutz, Wasserversorgung, Abwasser, etc. Wichtig ist ihr auch, dass die Gemeinde ein lebenswerter Ort bleibt, wo man sich kennt, unterstützt und respektiert, deshalb will sie das tragfähige Netz von Vereinen und ehrenamtlich Engagierten kräftig unterstützen.

Themen der nächsten Jahre: Kinder, Wohnen, Wirtschaft, Natur

Familien sollen in Windach ihren Alltag gut meistern können! Als Bürgermeisterin möchte Christiane Freisleder Spuren hinterlassen. Zum Beispiel für eine verlässliche Kinderbetreuung sorgen: „Die Gemeinde soll wie eine „Großfamilie“ sein, die sich gut um alle kümmert.“ Und natürlich steht auch das Projekt „Wohnen“ auf ihrer Agenda, vor allem, was die Wohnqualität im Alter betrifft, aber auch die Wohnmöglichkeiten für junge Familien. Auch die Weiterentwicklung der ansässigen Gewerbe und anderer Betriebe soll gefördert werden: Ein neues Gewerbegebiet, zum Beispiel das Langzeit-Projekt Weghäusl, sollte dringend gefunden bzw. vorgebracht werden, um Windach auch wirtschaftlich unabhängiger zu machen. Naturschutz hält sie für eine grundlegende Sache: „Wir wollen unseren Kindern eine lebenswerte und sichere Gemeinde übergeben können.“

Betriebswirtin, Trainerin für Führungskräfte, Mutter

Christiane Freisleder ist 53 Jahre alt. Mit dem Vater von Sohn Lukas (20) lebt sie seit 27 Jahren zusammen. Als Kind wollte sie Bäuerin werden, doch dann kam es ganz anders: Sie erlernte den Beruf einer Reiseverkehrskauffrau und studierte danach Betriebswirtschaftslehre. Nach einer Kinderpause begann sie mit ihrer Tätigkeit als Trainerin für Führungskräfte, die sie zuerst bei einer Windacher Unternehmensberatung und seit 2022 als Selbstständige ausführt. Privat gehört ihre ganze Liebe – nach der Familie natürlich – den Bergen, die sie im Sommer und Winter lebt.

Wunsch: Dorfplan für Fußgänger

Auf die Frage nach ganz besonderen Projekten außer den bereits genannten verrät sie: „Ich wünsche mir einen Dorfplan in Gehminuten, dass alle Windacher sehen, wie kurz bei uns die Wege sind und deshalb auch (noch) öfter zu Fuß gehen.“ Auch will sie als Bürgermeisterin einen regelmäßigen Ortsrundgang für Neubürger und alle anderen Interessierten einführen. Eine Schlusswort? „Ich möchte Schritt für Schritt und lösungsorientiert an Verbesserungen arbeiten, die ein rundes Gesamtkonzept für die Gemeinde ergeben“.

GROSSES ONLINE WAHL-SPEZIAL

Der-Windacher.de

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat *

 Zur Unterstützung der Wahlentscheidung unserer Leserinnen und Leser haben wir die Kandidatinnen und Kandidaten aller Wahllisten gebeten, sich auf einem kurzen „Steckbrief“ vorzustellen. Alle eingereichten „Steckbriefe“ finden Sie mit Erscheinung dieses Heftes unter www.der-windacher.de/kommunalwahl-2026/

 Nicht jeder kennt jeden! Gerne würde man der einen oder dem anderen seine Stimme geben – aber auch ein wenig mehr über die Person wissen, der man sein Vertrauen schenken möchte.

 **Wir haben Fragen gestellt und Antworten erhalten! Besuchen Sie unsere Website www.der-windacher.de/kommunalwahl2026 und erfahren sie mehr über die Kandidatinnen und Kandidaten für den nächsten Gemeinderat.**

* Die Auflistung ist nur fast vollständig, da nicht alle teilgenommen haben!

61

STECKBRIEFE
DER GEMEIN-
DERATSKANDI-
DATEN



FREIE WÄHLER WINDACH



DORFGEMEINSCHAFT WINDACH



BILO GRÜNE



FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT SCHÖFFELDING



WÄHLERGEMEINSCHAFT HECHENWANG





Peter Schaeffer, Susanne Futterknecht, Andreas von Boetticher, Helge Lindenmüller, Wilhelm Lüdecker, Bettina Sunder-Plassmann, Sven Sautter, Alexandrine von Boetticher, Arthur Lenner, Martin Futterknecht, Christoph Köhl

BILO UND BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Liste für eine lebendige und zukunftsfähige Gemeinde

Der Fokus des Programms liegt auf Energieautarkie, Ökologie und sozialen Zusammenhalt

Mit einer ausgewogenen Kandidatenliste aus erfahrenen und neuen Gesichtern treten Bürgerinitiative Lebendiger Ortskern (BiLO) und Bündnis 90/Die Grünen bei der anstehenden Kommunalwahl am 8. März an. Das gemeinsame Ziel: die Weiterentwicklung Windachs zu einer lebendigen und generationenübergreifenden Gemeinde, welche die Herausforderungen der künftigen Jahre annimmt. Die Liste vereint Erfahrung aus verschiedenen Lebensbereichen – von Energiebereich, Landwirtschaft, Dorfentwicklung und Denkmalpflege, Bildung bis Digitalisierung – die Zusammenstellung der Liste setzt auf eine breite Repräsentation von Alter, Geschlecht und Interessen.

Die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Kandidatur

Bettina Sunder-Plassmann (Architektin), Sven Sautter (Unternehmer erneuerbare Energien), Alexandrine von Boetticher (Physiotherapeutin), Wilhelm Lüdecker (Physiker und

Energieberater), Susanne Futterknecht (Lehrerin), Martin Futterknecht (Lehrer), Helge Lindenmüller (Maschinenbauingenieur, Forst- und Landwirt), Arthur Lenner (Buchlayouter und -hersteller), Peter Schaeffer (Wirtschaftsingenieur IT), Andreas von Boetticher (Bauingenieur und Denkmalpfleger), Christoph Köhl (Arzt)

Mehr Photovoltaik und ein Dorfgarten

Im Mittelpunkt unseres Programms stehen konkrete Projekte für die nächsten sechs Jahre, die ökologische Nachhaltigkeit mit sozialem miteinander verbinden. Geplant sind der Ausbau erneuerbarer Energien – etwa durch gemeindeeigene Photovoltaikanlagen, die günstigen Bürgerstrom ermöglichen, sowie die langfristige Energieautarkie nach dem Vorbild Fuchstals. Gleichzeitig soll die Stelle des Energie- und Klimamanagers erhalten bleiben und der Ausbau der Nahwärmenetze vorangetrieben werden. Mehr Ökologie und Lebens-

qualität stehen ebenfalls auf der Agenda: Die Wiedereinführung einer Baumschutzverordnung, die Anlage eines Dorfgartens sowie die Biotopvernetzung durch Hecken und Feldgehölze sollen die Artenvielfalt stärken. Zudem wird der zügige Ausbau der bereits beauftragten LED-Straßenbeleuchtung angestrebt.

Ortskern beleben und Wohnraum schaffen

Ein zentrales Anliegen ist die Belebung des Ortskerns durch den Umbau des Bauhofs zu einem multifunktionalen Begegnungsort – mit Proberäumen für die Blaskapelle, Chöre und Theatergruppen, für Bands, eine feste Bleibe für die Bücherei und einer offenen Werkstatt. Als kommerzielles Angebot könnten Coworking-Spaces entstehen. Also Arbeitsplätze für Menschen, die tageweise nicht in ihre Büros nach München oder Augsburg fahren und dennoch gerne unter Menschen arbeiten. Für alle Generationen sollen nichtkommerzielle Sportangebote (Skatepark, Trimm-Dich-Pfad), sowie Wohnprojekte wie das Mehrgenerationenwohnen in der Alten Mühle und geförderte kommunale Wohnungen entstehen. Die Wohnungen sollten vor allem für ältere Mitbürger, soziale Berufsgruppen und junge Menschen (z. B. Auszubildende), die von zu Hause ausziehen wollen, zur Verfügung stehen. Ein innovatives „Dorfbudget“ soll Bürger und Bürgerinnen direkt an der Gestaltung ihrer Lebensqualität beteiligen.

Uns geht es darum, die Ortsmitte weiter lebenswert zu entwickeln, in Schöffelding den Bereich um das Kriegerdenkmal mit dem Alten Wirt, in Hechenwang der Bereich um den Maibaum und Blockheizkraftwerk, in Windach der Bauhof und den Schlosspark – mit klugen Lösungen, die die Gemeinschaft stärken. Und wir möchten die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat fortsetzen und mit pragmatischen Schritten Windach zukunftsfest machen.

Gestalten wir Windach gemeinsam – wir freuen uns über Ihre Stimme.

BiLO Bündnis 90/Die Grünen

Alle Kandidaten im Portrait unter: der-windacher.de/gruene-windach/





Obere Reihe v.r.n.l.: Christian Schmid, Maximilian Graf, Robert Beinhofer, Johannes Klötzl, Michael Klas, Siegfried Dumbsky, Klaus Steppberger
Untere Reihe v.r.n.l.: Florian Stöcklein, Philipp Abrahams, Ramona Süppel, Maria Pietzonka, Elisabeth Sandler, Florian Bornhöft, Sabrina Wäcker, Angelika Sedlmeir, Lara Dornfeld, Michél Süppel

DORFGEMEINSCHAFT WINDACH

Ein starkes Team für Windach

In Windach steht die „Dorfgemeinschaft Windach“ seit 1978 für lebendige und zukunftsorientierte Kommunalpolitik

Wir sind 16 engagierte, in der bestbesuchten Aufstellungsver-sammlung frei gewählte Mitglieder verschiedener Altersgruppen, Berufsfelder und Lebensrealitäten und stehen deshalb für die Vielfalt der Gemeinde Windach. Das ist die Stärke unserer Dorfgemeinschaft – mit dem gemeinsamen Ziel, die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger zu vertreten und das Dorfleben aktiv mitzugestalten. Ziele der Dorfgemeinschaft: Wir verfolgen klare Ziele, die auf den verschiedenen Bedürfnissen der Gemeinde basieren.

- Wir setzen uns für ein lebendiges Dorfleben ein. Dafür möchten wir die Vereine und Ehrenämter unterstützen und stärken.
- Wir setzen uns für ein nachhaltiges und ökonomisches Wachstum unserer Gemeinde ein
- Transparente Entscheidungen und Bürgernähe sind weitere zentrale Anliegen, um das Vertrauen der Bevölkerung zu stärken.
- Wir möchten Windach als lebenswertere Gemeinde für alle Generationen

erhalten und weiterentwickeln. Sowohl für neu Hinzugezogene als auch für Alteingesessene.

Die Kandidaten

Unsere 16 Kandidaten der Dorfgemeinschaft Windach bringen eine breite Palette an Erfahrungen und Kompetenzen mit. Sie sind in verschiedenen Berufen tätig. Darunter Landwirte, Ingenieure, Gärtner, Lehrer und Selbstständige. Diese Vielfalt an beruflichem Hintergrund ermöglicht es uns, der Dorfgemeinschaft, unterschiedliche Perspektiven in die politische Arbeit einzubringen. Die Altersstruktur der Mitglieder reicht von 29 bis 57 Jahren, was einen ausgewogenen Mix aus frischen Ideen und bewährtem Wissen garantiert. Wir setzen auf eine basisdemokratische Aufstellung, die alle Bürgerinnen und Bürger in den Entscheidungsprozess einbezieht. Unser Bürgermeisterkandidat: Florian Bornhöft.

Thematische Schwerpunkte

Die Dorfgemeinschaft hat sich auf

mehrere zentralen Themen spezialisiert, die für die Zukunft von Windach von großer Bedeutung sind:

1. Bezahlbarer Wohnraum: Die Schaffung von Wohnraum für junge Familien und Senioren ist ein wichtiges Anliegen. Die Dorfgemeinschaft setzt sich dafür ein, dass Windach ein Ort bleibt, an dem alle Generationen wohnen können.

2. Infrastruktur: Eine gut ausgebaute Infrastruktur, die sichere Straßen, Radwege und eine optimale Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr umfasst, ist essenziell für die Lebensqualität in der Gemeinde.

3. Jugend- und Vereinsarbeit: Die Förderung von Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie die Unterstützung der Vereine stehen im Fokus. Die Dorfgemeinschaft möchte Räume schaffen, in denen sich die Jugend entfalten und wohlfühlen kann.

4. Umwelt- und Naturschutz: Wir setzen uns für die Erhaltung unseres Landschaftsbildes, unserer Natur und die nachhaltige Nutzung unserer Land- und forstwirtschaftlichen Flächen ein. Wir unterstützen umweltfreundliche Projekte und den Ausbau erneuerbarer Energien, sowie Maßnahmen, die den Schutz unserer Ressourcen langfristig sichern.

5. Bürgernähe und Transparenz: Die Dorfgemeinschaft legt Wert auf eine transparente Kommunikation mit den Bürgern. Regelmäßige Veranstaltungen und offene Foren sollen den Dialog fördern und die Bürger aktiv in die Entscheidungsfindung einbeziehen.

Fazit:

Wir, die Dorfgemeinschaft sind eine unabhängige Wählergruppierung, die sich durch Vielfalt, Engagement und Bürgernähe auszeichnet. Mit klaren Zielen und einem starken Team von Kandidaten möchten wir die Zukunft von Windach aktiv gestalten. Die Dorfgemeinschaft steht für ein respektvolles Miteinander, das die Bedürfnisse aller Generationen in den Mittelpunkt stellt. Gemeinsam wollen wir dafür sorgen, dass Windach ein lebendiger, lebenswerter Ort bleibt, in dem sich alle wohlfühlen können. *Dorfgemeinschaft Windach*

Alle Kandidaten im Portrait
 unter: [der-windacher.de/
 dorfgemeinschaft-windach/](https://der-windacher.de/dorfgemeinschaft-windach/)





Obere Reihe v.l.n.r.: U. Hochleitner, Isabell Fischer, S. Özkaynar, L. Russnak, Angelika Baringhorst, T. Endres. 2.R.: Beate Bückers, A. Gebhardt, Christiane Freisleder, M.Ertl, Gabi Michl. Unt. Reihe: S. Knake, M.Keil, Katja Immel, J. Thoma, Adi Gebhardt

FREIE WÄHLER WINDACH E.V.

Unabhängig und in der politischen Mitte zuhause

Neue Mannschaft mit 16 Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat und einer Bewerberin für das Bürgermeisteramt

Die Freien Wähler Windach e.V. (FWW) wollen sich auch im nächsten Gemeinderat als starke Fraktion für eine sachorientierte Gemeindepolitik und zukunftsweisende Projekte einsetzen. Die Vereinigung präsentiert sich als eine politische Kraft der modernen Mitte, die Tradition schätzt und Fortschritt lebt. Als unabhängige Vereinigung Freier Wähler repräsentieren die Mitglieder die Vielfalt der Gesellschaft und sind frei in ihrer Entscheidung – an keinen Fraktionszwang gebunden.

Kandidatinnen und Kandidaten

Nach Richard Michl kommt Christiane Freisleder als Bürgermeisterkandidatin. Nachdem in der letzten Ratsperiode mit fünf Sitzen im Gemeinderat (Maria Dörner, Markus Ertl, Dr. Adi Gebhardt, Thomas Endres, Alexander Gebhardt) sowie Bürgermeister Richard Michl aus den eigenen Reihen viele Vorhaben angeschoben und realisiert werden konnten, gilt es jetzt, sich neu für die Zukunft aufzustellen. Da Bürgermeister Richard Michl nach

zwei Amtsperioden nicht mehr kandidieren wird, präsentieren die Freien Wähler Windach eine kompetente Nachfolgerin: Christiane Freisleder wird sich für das Bürgermeisteramt bewerben. Die alteingesessene und bekannte Windacher Bürgerin (53 Jahre alt) bringt durch Ausbildung, Beruf und persönliches Engagement das nötige Rüstzeug für dieses Amt mit.

Erfahrene Ratsmitglieder und neue Gesichter

Zu den Bewerbern der Freien Wähler Windach um das Amt des Gemeinderates gehören bereits erfahrene Ratsmitglieder wie Dr. Adi Gebhardt (Arzt), Markus Ertl (Gymnasiallehrer), Alexander Gebhardt (Polizeibeamter) und Thomas Endres (Unternehmer), bekannte Kandidaten wie Ulrich Hochleitner (Unternehmer), Stephan Knake (Ingenieur), Josef Thoma (Selbstst. Schreiner), Katja Immel (ehem. Verlagsangest., Ruhestand), als auch neue Kandidaten wie Christiane Freisleder (Betriebswirtin), Michael

Termine

Sa., 14.02.2026 um 9 Uhr
Freie Wähler Windach e.V.
mit Valentinsüberraschung
Windach Schlossmarkt

Sa., 14.02.2026 um 15 Uhr
Freie Wähler Windach e.V.
mit Kaffee & Kuchen
Schöffelding Dorfmitte-Mai-
baum

Sa., 21.02.2026 15 Uhr
Freie Wähler Windach e.V.
mit Kaffee & Kuchen
Hechenwang Dorfmitte-Mai-
baum

Keil (Arzt), Gabi Michl (Bankfachwirtin), Beate Bückers (Pädag. Kraft), Lothar Russnak (Unternehmer), Selcuk Özkaynar (Online Marketing Manager), Angelika Lisan Baringhorst (Krankenschwester und Pädagogin im Ruhestand) und Isabell Fischer (Kriminalbeamtin).

Schwerpunkte auf Wirtschaft und Gesellschaft

Wie die Vorstandsmitglieder der Freien Wähler Windach e.V., Markus Ertl und Alexander Gebhardt, berichten, sollen die Themenschwerpunkte auch weiterhin auf Wirtschaft und Gesellschaft liegen. Es geht zum einen um eine sichere Zukunft für die Gemeinde und ihre Bewohner, die u.a. durch die Förderung von Gewerbe und Unternehmen gesichert werden soll. Damit können die Gewerbesteuer-Einnahmen auf breiter Basis aufgestellt werden. Konkrete Ziele: Realisierung Gewerbegebiet Weghäusl oder Alternative. Auch die Themen „Wohnen im Alter“, ein Ausbau der Fuß- und Radwege sowie Projekte für die Jugend stehen weiter auf der Agenda. Bewährte Freie-Wähler-Veranstaltungen wie das alljährliche „Rama Dama“, der beliebte Oldtimertreff sowie eine Neuauflage der lokalen Messe „Kopf. Hand.Werk“ bleiben im Programm. Der Vorstand: „In der letzten Amtsperiode wurde in konstruktiver Zusammenarbeit im Gemeinderat viel geschafft: die Sanierung der Schule, Wohnraum am Merowinger Weg, Schlossmarkt und Gasthof, um nur einige Projekte zu nennen. Wir wollen auch in Zukunft effektiv und fraktionsübergreifend arbeiten, um Projekte flott durchzuziehen. Dazu gehören eine gute Kommunikation und die umfassende Information aller Bürgerinnen und Bürger.“

Freie Wähler Windach e.V.

Alle Kandidaten im Portrait
unter: [der-windacher.de/
freie-waehler-windach/](http://der-windacher.de/freie-waehler-windach/)





V. l. n. r.: Jon Schweizer, Martin Gerum, Christian Ortlieb, Johanna Kloker, Maximilian Bader, Sebastian Wiedemann, Tobias Unger

WÄHLERGEMEINSCHAFT HECHENWANG

Unabhängig, engagiert und bürgernah

Wir stehen für eine parteiunabhängige Kommunalpolitik, in der die Bedürfnisse der Bürger eine starke Gewichtung finden

Als kleinerer Ortsteil der Gemeinde Windach wollen wir trotzdem mit wichtigen Stimmen im Gemeinderat vertreten sein:

- Für die Forcierung des Wohnungsbaus in der gesamten Gemeinde für bezahlbaren Wohnraum.
- Für den Neubau des Gemeindestadls in Hechenwang für die Jagdgenossenschaft, Feuerwehr, Schützen- sowie Brauchtumsverein
- Für Sicherstellung einer weiterhin guten Förderung der Vereine in unserer Gemeinde
- Für die korrekte Fertigstellung und Aufarbeitung des Nahwärmeprojekts in Hechenwang, um für zukünftige Projekte besser planen und kommunizieren zu können.

Uns ist wichtig, dass der neue Gemeinderat breit aufgestellt ist, mit Vertretern aus allen Ortsteilen, aus allen Lebenslagen, sodass gesunde Entscheidungen für die Gemeinde und das Gemeinwohl getroffen werden können.

Gemeinsam für eine starke Gemeinde, aber auch für ein starkes Hechenwang!

Eure Hechenwanger

Alle Kandidaten im Portrait unter: der-windacher.de/waehlergemeinschaft-hechenwang/



Lech-Ammersee-Immobilien



Ihr Immobilienmakler vor Ort

Rainer Bärerle

(Dipl. Volkswirt)

Mein Angebot

Kostenlose Immobilienberatung und Wertermittlung
Optimaler Verkauf und komplette Verkaufsabwicklung Ihrer Immobilie
Entwicklung von Grundstücken und Bauprojekten

Meine Referenz

Über 40 Jahre Erfahrung im Bereich Immobilien,
Bauen und Finanzierungen



Lech-Ammersee-Immobilien

Dipl. Volkswirt
Rainer Bärerle

Münchner Str. 21 . 86949 Windach
Telefon +49 (0) 8193 9906208
Mobil +49 (0) 151 16750922

info@lech-ammersee-immobilien.de
www.lech-ammersee-immobilien.de



Hintere Reihe
(stehend, v. l. n. r.):
Corinna Moser, Florian Schlögl, Daniel Schöpf, Ferdinand Greger, Bernd Menter, Daniel Hesse, Katharina Wohlrab, Marianne Spöttl,
vordere Reihe (kniend, v. l. n. r.): Peter Kaindl jun., Michael Stiller, Johannes Widmann

FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT SCHÖFFELDING

Gemeinsam für unsere Gemeinde

Unsere Botschaft: Kommunalpolitik ist keine Parteipolitik – sie ist eine Entscheidung von Bürgern für Bürger

Am 8. März 2026 ist Kommunalwahl. Diese Wahl betrifft unser tägliches Leben direkter als jede andere – von Infrastruktur über Nahversorgung bis hin zu Angeboten für Familien und Senioren. Die Freie Wählergemeinschaft Schöffelding tritt an mit einer klaren Botschaft: Kommunalpolitik ist keine Parteipolitik. Sie ist eine Entscheidung von Bürgern für Bürger – unabhängig, sachlich und am tatsächlichen Bedarf orientiert.

Das sind unsere Ziele

Die überwältigende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an unserer Umfrage zeigt deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Diese gemeinsame Basis gibt uns Rückenwind, um unsere Ziele mit Überzeugung zu verfolgen. Für eine nachhaltige Entwicklung, eine starke Gemeinschaft und Entscheidungen, die langfristig zum Wohl unserer Gemeinde beitragen.

Dabei ist uns wichtig:

- Sinnvoller und zukunftsorientierter Umgang mit gemeindlichen finanziellen Mitteln
- Wirtschaftliche Unabhängigkeit durch alternative Einnahmequellen und Gewerbeflächen für lokale Betriebe schaffen
- Gleichbehandlung aller Ortsteile – eine starke Gemeinde
- Moderne Infrastruktur angepasst an den jeweiligen Ortsteil
- Ortskerne gestalten – Nahversorgung sichern
- Verlässliche Förderung von Vereinen und Ehrenamt
- Wohnraum für jedes Alter – Zukunft für jede Familie

Alle Ortsteile sollen mitreden

Doch wir wollen mehr: Alle Ortsteile sollen mitreden! Deine Meinung ist uns wichtig. Welche Themen bewegen Dich? Wo siehst Du Handlungsbedarf? Nimm auch Du an unserer Umfrage

teil und gestalte die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit!

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat:

1. Bernd Menter,
2. Peter Kaindl jun.,
3. Michael Stiller,
4. Ferdinand Greger,
5. Florian Schlögl,
6. Corinna Moser,
7. Daniel Hesse,
8. Marianne Spöttl,
9. Johannes Widmann,
10. Daniel Schöpf,
12. Katharina Wohlrab

Zuhören. Anpacken.
Gemeinsam gestalten.
Stark für alle Ortsteile. Stark für unsere Gemeinde.



Dein Kreuz für die Liste der Freien Wählergemeinschaft Schöffelding.

Alle Kandidaten im Portrait unter: der-windacher.de/freie-waehlergemeinschaft-schoeffelding/



SO WIRD GEWÄHLT

Infos & Wahlrechte Alles auf einen Blick

Damit man nicht erst in der Wahlkabine grübeln muss, wieviel Kreuzchen es jetzt an welcher Stelle waren, hier ein Überblick:

Wir als Bürger und Bürgerinnen haben am 08. März 2026 gleich vier Stimmzettel, die wir mit in die Wahlkabine nehmen dürfen. Der Gelbe für den Bürgermeister, der Hellblaue für den Landrat, der Grüne für den Gemeinderat und der Weiße für den Kreirat. Und beim Gemeinderat und Kreirat dürfen soviel Stimmen wie Sitze vergeben werden. Das heißt, unser Windacher Gemeinderat mit 16 Sitzen wird bei der Wahl auch mit bis zu 16 Stimmen wählbar sein. Und wie genau diese Stimmverteilung aussehen können und was sonst noch zu beachten ist, haben wir für Sie hier einmal gesammelt.

Bei der Kommunalwahl geht es um Entscheidungen, die den Alltag direkt betreffen: Straßen und Wege, Bus- und Bahnverbindungen, Schulen, Krankenhäuser, Kinderbetreuung, Kultur- und Sportangebote. Ihre Stimme trägt also dazu bei, wer unsere Gemeinde in Zukunft gestaltet und Ihre Interessen vertritt.

Was wird bei der Kommunalwahl 2026 gewählt?

Am 8. März 2026 werden in Windach mehrere wichtige Ämter und Gremien gewählt:

- die Gemeinderäte
- die Kreistage
- die ersten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
- die Landrätinnen und Landräte

Wer darf wählen?

Wählen dürfen:

- alle deutschen Staatsangehörigen
 - sowie Bürgerinnen und Bürger aus anderen EU-Ländern
- Voraussetzungen sind:
- man ist mindestens 18 Jahre alt
 - man lebt seit mindestens zwei Monaten in der Gemeinde
 - man hat dort seinen Hauptwohnsitz

Wo und wie wird gewählt?

Die Wahl findet am Wahltag zwischen 8 und 18 Uhr statt. Wo genau gewählt wird, steht in der Wahlbenachrichtigung, die allen Wahlberechtigten rechtzeitig zugeschickt wird. Wer am Wahltag keine Zeit hat, kann auch Briefwahl machen. Die Briefwahlunterlagen können beim zuständigen Wahlamt beantragt werden. Der Versand startet ca. ab 16. Februar 2026.

Wie wird abgestimmt?

Bürgermeister- und Landratswahl: Bei der Wahl von Bürgermeister oder Landrat hat jede Wählerin und jeder Wähler eine Stimme. Hier also nur ein Kreuz!

Gibt es nur eine Kandidatin oder einen Kandidaten, kann auch eine andere wählbare Person handschriftlich auf dem Stimmzettel eingetragen werden. Dies ist bei uns aber nicht der Fall! Wir haben bei der Bürgermeisterwahl direkt zwei Kandidaten zur Auswahl.

Gemeinderats- und Kreistagswahl

Hier ist das Wahlrecht etwas umfangreicher:

- Jede Person hat so viele Stimmen, wie es Sitze im Gemeinderat oder Kreistag gibt.
- Man kann: einzelnen Kandidaten bis zu drei Stimmen geben („Kumulieren“),
- Stimmen auf verschiedene Listen verteilen („Panaschieren“),
- oder zusätzlich eine ganze Liste ankreuzen

Auch Streichungen sind möglich.

Wichtig ist nur:

Es dürfen nicht mehr Stimmen vergeben werden, als zur Verfügung stehen.

Constanze Herrlinger

Weitere Infos zur Kommunalwahl:

Ausführliche Informationen zur Kommunalwahl 2026 gibt es online, unter anderem auf:
www.deinewahl.bayern.de

Informieren sie sich vorab über Parteien, Wählergruppen & die Kandidaten unserer Gemeinde unter:
www.der-windacher.de/kommunalwahl-2026/

Anleitung zur möglichen Stimmverteilung

Hier zeigen wir Ihnen noch einmal Ihre Möglichkeiten

Gemeinderatswahl



**grüner Stimmzettel für
die Wahl der Gemeinde-
räte**

Sie haben so viele Stimmen wie Sitze zu vergeben sind. In Windach 16 Stimmen

MUSTERSTIMMZETTEL

[illegible]

Man kann bei der Wahl des Gemeinderats und des Kreistags aber auch gezielt Stimmen häufeln (kumulieren): So kann man einem oder auch mehreren *Kandidaten bis zu drei Stimmen* geben. In Summe hat man aber insgesamt nicht mehr Stimmen, als auf dem Stimmzettel angegeben sind (Windach Gemeinderat 16 Stimmen).

Außerdem können die Wähler ihre Stimmen beliebig an Bewerber verschiedener Listen verteilen (panaschieren). Dabei muss man aber aufpassen: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, macht seinen Stimmzettel hiermit ungültig.

Wenn Sie nicht alle Stimmen für einzelne

Bewerber verwenden, können Sie zusätzlich eine Liste ankreuzen. Die restlichen Stimmen werden dann als Einzelstimmen von oben nach unten auf die noch nicht gekennzeichneten Bewerber verteilt.

Mehrfach aufgeführte Bewerber werden mehrfach berücksichtigt. Streichungen sind auch möglich.

Kreistagswahl



**weißer Stimmzettel für
die Wahl der Kreisträ-
gerinnen und Kreisträger**

Sie haben so viele Stimmen wie Sitze zu vergeben sind. Die Zahl steht ganz oben auf dem Stimmzettel.

MUSTERSTIMMZETTEL

Listenkreuz

Wahlvorschlag 1	
☒	Kennwort A-Partei
☐	101 Xasdfsadf
☐	102 Xasdfsadf
☐	103 Xasdfsadf
☒	104 Xasdfsadf

streichen

Der einfachste Weg ist, eine einzige Liste anzukreuzen, ohne bestimmte Kandidaten auszuwählen. Dann bekommt der Reihenfolge nach jede Person auf der angekreuzten Liste der Partei oder Wählergruppe jeweils eine Stimme. Man kann auch einzelne Kandidatinnen oder Kandidaten auf der Liste streichen

Bürgermeisterwahl



**gelber Stimmzettel für
die Bürgermeisterwahl**

Sie haben EINE Stimme!

Landratswahl



hellblauer Stimmzettel für die Landratswahl

Sie haben EINE Stimme!

Windacher Schachaufgaben Nr. 15

Aufgabe Leicht:



Böhm, Margit, Dr. (SF Windach) 1135 –
Mahrla, Hans, Dr. (SC Eichenau) 1269 1:0,
Kreiseinzelmeisterschaft 2026, Hauptturnier,
7. Runde am 06.01.2026

Fast wäre Margit Damenmeisterin 2026
geworden. Am Ende fehlte ein halber Punkt. Für
die Dame des Gegners gab es kein Entkommen.
Weiß am Zug gewinnt Material!

Aufgabe Schwer:



Boos, Michael (SF Windach) 1816 –
Muhl, Christian (SK Weilheim) 1822 1:0,
Kreiseinzelmeisterschaft 2026, Meisterklasse 1,
3. Runde am 04.01.2026

Michael gewann einen Bauern und zerstörte die
Rochadestellung. Am Ende wurde in der höchsten
Meisterklasse nur knapp das Podest verpasst.
Weiß am Zug gewinnt!

Trainingszeiten:

Jugend: Freitags, 17-19 Uhr,
nicht während der Schulferien
Erwachsene: Donnerstags, ab 20 Uhr

Trainingsort:

Sportheim SF Windach, 1.OG
Jahnstraße 1
86949 Windach

Kontakt:

Abteilungsleiter Schach
Hans Kobert
Schach@sf-windach.de

Homepage:

Sportfreunde Windach
Abteilung Schach

Lösungen:



<https://lichess.org/study/GkCU4Nm9/kHwtea4P#2>



<https://lichess.org/study/GkCU4Nm9/YnXTR1wD#2>



<https://sf-windach.de/abteilungen/schach/>



CUBE 4' Click Click Coffee

NIVONA

Der neue Cube 4: Unser Kaffeeautomat. So machst Du jetzt Kaffee

Einfach guter Kaffee! Der CUBE 4' ist die moderne Art des Kaffee machens. Für Kaffee und Espresso. Ohne Schnick Schnack. Ohne Kompromisse. Hier vereinen wir die Technik von Kaffeevollautomaten und Siebträgern mit der Kompaktheit einer Kapselmaschine. Die Vorteile der drei beliebtesten Formen der Kaffeezubereitung - kombiniert in einem kleinen Kaffeeautomaten.



Elektrofachhandel CALABRO
Inh. Salvatore Calabro
Am Schloßpark 10, 86949 Windach

Telefon: 08193/9134
E-Mail: s.calabro@sat-tv-calabro.de
Website: www.sat-tv-calabro.de

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9-12 Uhr / 14-16 Uhr
Mittwoch geschlossen





**Schloss
Markt**



**Sonntags
frische Back-
waren**

**Alles
vor Ort**

**Ausgezeichnete Weine • Frischer Fisch
Exzellente Wurst- und Käsetheke • Bio-
Obst und Bio-Gemüse**

- Lotto-Annahmestelle
- Hermes-Paketservice
- Foto-Service
- Mobilfunk-Aufladung
- AppStore-Karten

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7.30 - 19 Uhr
Sa: 7.30 - 14 Uhr
Telefon: 08193-5558
www.schlossmarkt-windach.de

DE-ÖKO-006
zertifiziert



ATELIER BLENINGER
VERGOLDEN • RAHMEN • RESTAURIEREN

Rahmen aller Stilepochen,
Restaurieren von Rahmen, Möbeln, Figuren,
Gemälden und Grafik



Lindenstraße 21, 86949 Windach, Fon 08193/7747
Theresienstraße 19, 80333 München, Fon 089/55029793
www.atelier-bleninger.de



Ulrich und Hannelore Hofbauer
Frisörmeister und Fußpflegepraxis

• Für jeden
Typ die
richtige Frisur!

Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag
Di., Mi. und Fr.: 8.30 Uhr - 18.00 Uhr
Do.: 12.00 Uhr - 20.00 Uhr
Sa.: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr
Termin nach Vereinbarung

- Fußpflege
- Enthaarung
- Wimpern und Augenbrauen färben
- Paraffinwachs-Handmaske
- Maniküre

Von -Pfetten-Füll-Platz 4 | 86949 Windach | 08193 · 232

TERMINE

Wöchentliche Termine

JEDEN MONTAG, 10:00, TREFFPUNKT ALTE SCHULE
**Montagsradler, Seniorentreff,
Winterpause ab November**

JEDEN MONTAG, 16:00, BOULE BAHN SPORTPLATZ
Boule Gruppe, Seniorentreff, ab November 15:00

JEDEN MONTAG, 13:00-15:00, FAHRSCHULRAUM
Migrationsberatung

JEDEN DIENSTAG, 14:00, FAHRSCHULE
freie Spielgruppen, Seniorentreff

JEDEN DIENSTAG, 16:00, FAHRSCHULE
Schafkopfguppen, Seniorentreff

JEDEN MITTWOCH (AUSSER FERIEN) 09:00 GRUPPENRAUM
Eltern-Kind-Gruppe, Frauenbund,
Anm. unter elternkind-windach@web.de

JEDEN MITTWOCH, 10:00, SCHLOSSPARK
Bewegungstreff, Seniorentreff, bei gutem Wetter

JEDEN MITTWOCH, 14:30, SPORTHEIM
Hiphop Minis (ab 6 Jahren) *

JEDEN MITTWOCH, 15:30, SPORTHEIM
Breakdance *

JEDEN MITTWOCH, 16:30, SPORTHEIM
Hiphop Maxis (ab 10 Jahren)*
* Anmeldung erforderlich bei Silja Ziegler
tanzenwindach@gmail.com, 0179-2443774

JEDEN MITTWOCH, 16:00, BOULE BAHN SPORTPLATZ
Boule Gruppe, Seniorentreff,
ab November bei gutem Wetter

JEDEN DONNERSTAG, 09:00, ALTE SCHULE,
SENIORENRAUM
Freie Malgruppe, Seniorentreff

JEDEN DONNERSTAG, 10:00, FAHRSCHULE WINDACH
Seniorenberatung Birgit Gahlert

JEDEN FREITAG 14:30, SPORTHEIM
Hiphop Advanced (ab 8 Jahren) *

ALLE GOTTESDIENSTTERMINE
**in den Kirchen Windach, Schöffelding und
Hechenwang unter www.pg-windach.de**

Februar 2026

11.02. MITTWOCH, GANZTAGS
Ausflug, Obst- und Gartenbauverein

12.02. DONNERSTAG, 10:30, SCHÜTZENHEIM
Lumpiger Do., Kirchbergschützen Schöffelding

12.02. DONNERSTAG, 12:00, JUGENDHAUS
Lumpiger Do., Burschenverein Windach

16.02.-20.02. BUDAPEST
Pilgerreise, PG Windach

19.02.DONNERSTAG, 19:00, GASTHOF AM SCHLOSS
**Duell der Bürgermeisterkandidaten, Veranstalter:
Gruppierungen ohne BM Kandidaten**

21.02. SAMSTAG; GANZTAGS
Tagesskifahrt, SCS Schöffelding

21. FEBRUAR 2026, 15:00 UHR, CAFE VA BENE
Lesung der Autorengruppe „Weilheim-Ammersee“

24.02. DIENSTAG, 18:30, FAHRSCHULE
Kinesiologie für Frauen, VHS, Kosten 12,--

25.02. MITTWOCH, 19:30, ALTE SCHULE
Monatstreffen, EFWF

26.02. DONNERSTAG, 14:00, SPORTGASTSTÄTTE
Seniorenstammtisch, Seniorentreff

27.02. FREITAG, 19:30, PFARRSAAL
Benefizveranstaltung, EFWF

27.02.-01.03. SKIWOCHENENDE
SCS Schöffelding

28.02. SAMSTAG, 20:00, AULA VS WINDACH
Jubiläumskonzert, Musikkapelle Windach

März 2026

01.03. SONNTAG, 18:00, AULA VS WINDACH
Jubiläumskonzert, Musikkapelle Windach

01.03. SONNTAG, GANTAGS, PFARRSAAL
Pfarrgemeinderatswahlen

05.03. DONNERSTAG, 19:00, GASTHAUS AM SCHLOSS
Vortrag Lichtsmog, AK Nachhaltiges Windach

05.03. DONNERSTAG, 19:00, SPORTGASTSTÄTTE
Stammtisch, Isola-Rizza Verein

06.03. FREITAG, 19:00, SAXENHAMMER
JHV, Obst- und Gartenbauverein

06.03. FREITAG, 17:00, PFARRSAAL
Weltgebetstag, PG Windach

06.03. FREITAG, 19:00
Jagdessen, Jagdgenossenschaft Windach

07.03. SAMSTAG, 19:00, VEREINSGELÄNDE
JHV, Hundesportverein

11.03. MITTWOCH, 19:00, SCHÜTZENHEIM
JHV, Ortsversch. Verein Schöffelding

13.03. FREITAG, 20:00, SCHÜTZENHEIM
JHV, Kirchbergschützen Schöffelding

14.03. SAMSTAG, 19:30, PFARRSAAL
Benefizveranstaltung, EFWF

21.03. SAMSTAG, 9:00, FAHRSCHULE
Obstbaum Schnittkurs, Obst- u. Gartenbauverein

21.03. SAMSTAG, 17:30, PFARRSAAL
Starkbierfest, SF Windach

25.03. MITTWOCH, 19:30, ALTE SCHULE
Monatstreffen, EFWF

26.03. DONNERSTAG, 14:00, SPORTGASTSTÄTTE
Seniorenstammtisch, Seniorentreff

27.03. FREITAG, 19:30, KIRCHE GREIFENBERG
Adonai Kreuzweg, PG Windach

27.03. FREITAG, 20:00, SCHÜTZENHEIM
Osterschießen, Tell-Bergschützen Windach

28.03. SAMSTAG, 9:00, SCHÖFFELDING
Ramadama, Ortsversch. Verein Schöffelding

28.03. SAMSTAG, 18:00, JUGENDHAUS
Bierpongturnier, Burschenverein Windach

April 2026

02.04. DONNERSTAG, 19:00, SCHÜTZENHEIM
Osterpreisschiessen, Kirchbergschützen Schöffelding

04.04. SAMSTAG, 20:00, SCHÖFFELDING
Osterfeuer, kath. Burschenverein Schöffelding

04.04. SAMSTAG, 20:30, FUNKTURM
Osterfeuer, Burschenverein Windach

Aktuelle
Veranstaltungen
und Termine



**Treppen
Geländer
Gitter
Grabkreuze
V2A-Bearbeitung**

Inh. Alfred Klotz

Gewerbering 11
86926 Greifenberg
Tel. 08192 / 1451
Fax 08193 / 5716
schlosserei.streidl@t-online.de
www.schlosserei-streidl.de

***So schmeckt
der Fasching***



VA BENE
CAFÉ - BISTRO

Genießen Sie unsere Kaffeespezialitäten, Kuchen, Torten, Gebäck und belegte Semmeln oder frühstücken Sie ausgiebig in gemütlicher Atmosphäre. Außerdem bieten wir jetzt eine größere Auswahl an Getränken wie Prosecco, Weine, Spritz, Biere u. v. m.

Montag bis Samstag 7:30 - 17 Uhr, sonn- und feiertags 8 - 17 Uhr
Am Schlosspark 15, 86949 Windach, www.cafe-vabene.de

VERANSTALTUNGEN

SCHLOSSGASTHOF**Einladung zur Faschingsparty**

Endlich findet im großen Saal unseres Schlossgasthofs wieder eine Faschingsfeier statt. Beginn 19 Uhr-Kein Eintritt - für Speisen und Getränke ist gesorgt. Und DJ WLaS macht Musik!

FRAUENBUND**Einladung zum Kinderfasching am Samstag, 7. Februar 2026**

Die Kindergartenkinder feiern an diesem Tag von 13 - 15 Uhr und die Schulkinder der Klasse 1-3 von 16 bis 18 Uhr. Bitte beachtet die üblichen Aushänge im Dorf und in den Kindergärten



oder folgt dem QR-Code auf unsere Homepage.

MUSIKKAPELLE**Jubiläumskonzerte der Musikkapelle****Doppelkonzert zum runden Geburtstag**

Das Jubiläum hat begonnen: Mit zwei Konzerten beginnen wir, unser 70-jähriges Bestehen zu feiern. Am 28.02.26 und am 01.03.26 verwandelt sich die Schulaula wieder in einen Konzertsaal. Nach dem grandiosen Musical-Konzert 2025, bei dem wir von Monica Steinwider, einer ausgebildeten Sängerin, begleitet wurden, wollen wir in diesem Jahr einen Querschnitt durch die Welt der konzertanten und traditionellen Blasmusik sowie der Unterhaltungs- und Filmmusik bieten. Klassische Werke für Blasorchester treffen somit auf Marsch und Polka, Fanfaren und Ouvertüren, auf Adele und Frank Sinatra.

Kurz vor dem Konzert wird Feinschliff betrieben, dann begeben wir uns für unser Probenwochenende in eine Jugendherberge. Von Freitagabend bis Sonntagmittag wird intensiv an den Stücken gearbeitet, wobei ein besonderes Augenmerk auf angepasste Lautstärken gelegt wird. Auch

leise spielen will gelernt sein! Nach den Proben steht dann der Mensch im Vordergrund, ob beim gemeinschaftlichen Singen, Schafkopfen, einer kleinen Fußball-Partie oder beim gemeinsamen Bowlingabend.

Auch dieses Mal kommen unsere Jugendgruppen in unseren Konzerten zur Geltung. So präsentiert sich am Samstag die Jugendkapelle Ammersee-Nord unter der Leitung von Andreas Wolf und am Sonntag die Bambinis Windach unter der Leitung von Michael Mercineri.

Beginn der Konzerte:

28.02.26, 20:00 Uhr

01.03.26 18:00 Uhr

Elektronische Platzreservierung

Aufgrund der hohen Besucherzahlen in den letzten Jahren haben wir uns erstmals entschieden, zwei Konzerte zu spielen. Damit nicht erneut Besucher abgewiesen werden müssen, haben wir heuer erstmals eine elektronische Platzreservierung eingerichtet. Wir bitten Sie, sich Ihre Plätze unter www.mk-windach.de zu reservieren, sonst können wir Ihnen keine Sitzmöglichkeit garantieren!

Auf Ihr Kommen freut sich die Musikkapelle Windach!



EWFW EVENT

„Zwischen den Welten“

**Benefizkonzert des Eine Welt Förderkreis Windach e.V.
Samstag, 14. März 2026, Beginn: 19.30 Uhr,
Pfarrsaal Windach (mit Bewirtung), Einlass 19:00 Uhr**

Im Konzertprogramm „Zwischen den Welten“ bringt der junge Augsburgs Akkordeonist und Komponist Martin Hegele bislang unaufgeführte Eigenkompositionen auf die Bühne. Diese Stücke bewegen sich zwischen verschiedenen Genres – wandeln eben zwischen den Welten. Das Spektrum reicht von Klängen aus Klassik und Filmmusik über Klezmer und Balkan bis hin zur bayerisch-schwäbischen Volksmusik. Eines haben die Stücke dabei immer gemeinsam: Emotionsmusik sollen sie sein, Gefühle und Erinnerungen wecken, die Zuhörer*innen zum Träumen anregen. Ein bunter Mix, der oft überrascht und geradezu einlädt, das Kopfkino anzuwerfen. Begleitet wird Martin Hegele von Stefan Hegele am Helikon und Johan-

nes Sift an Geige, Harmonika und Percussion. Zusammen mit Stefan Hegele ist er im Trio „ScheinEilig“ Preisträger des Fraunhofer-Volksmusik-Preises und gewann 2024 mit der Gruppe „schwäbischwild“ den Volksmusik-Förderpreis des Bezirks Schwaben. Johannes Sift spielt bei renommierten Volksmusik-Gruppen wie „Liadhaber“, „Kapelle Massanari“ und „Quetschendatschi“. 2023 wurde seine Musikgruppe „Landlerdelirium“, in der er ebenfalls zusammen mit Stefan Hegele musiziert, mit dem Innovationspreis Volkskultur der Landeshauptstadt München ausgezeichnet.

Bei freiem Eintritt wird um angemessene Spenden gebeten für die Kinderhilfsprojekte des EWFW.



„NoJazzNoFun“ Meilensteine des Jazz

**Benefizkonzert des
Eine Welt Förderkreis
Windach e.V.**

Freitag, 27. Februar 2026

**Beginn: 19.30 Uhr,
Pfarrsaal Windach
(mit Bewirtung)**

Einlass 19:00 Uhr

Die sechsköpfige Band NoJazzNoFun aus der Ammerseeregion präsentiert mit „Meilensteine des Jazz“ eine mitreißende Reise durch die Geschichte des Jazz – von Klassikern wie Take Five und Summertime bis hin zu lateinamerikanischen Rhythmen à la The Girl from Ipanema. Begleitet von einer Power-Point-Präsentation, die Hintergründe und Geschichten zu den einzelnen Stücken liefert, verbindet die Gruppe musikalische Innovation mit gesellschaftlichen Klangspuren und bringt so Jazzgeschichte lebendig auf die Bühne.

Bei freiem Eintritt wird um angemessene Spenden gebeten für die Kinderhilfsprojekte des EWFW.



KULTUR

Bayerisches Musik-Kabarett mit „De Stianghausratschn“

Erneut zu Gast im Gasthof Saxenhammer in Hechenwang

Erlieben Sie wieder einen unterhaltsamen, musikalischen Kabarettabend mit viel Herz, Humor und bayerischem Dialekt. „De Stianghausratschn“ Alexandra Stiglmeier (Kabarettistin und Autorin aus Peiting) berichtet von den Widrigkeiten des Lebens und ist erneut zu Gast im Gasthof Saxenhammer. Hier präsentiert die Kabarettistin ihr neues Programm „so kost de deischn“ – lebensnah, witzig und manchmal auch nachdenklich.

Samstag, 28. Februar 2026,
Einlass 18:00h, Beginn 20:00h
Gasthaus Saxenhammer www.gasthaus-saxenhammer.de
Dorfstraße 22, 86949 Hechenwang
Reservierung/Karten Tel. 08806 / 7036 oder unter www.eventim.de

Mit Liedern, Gedichten und pointierten Zwiegesprächen erzählt sie Geschichten direkt aus dem Leben. Ob vom eigenen Mann, der zwar mit Gott und der Welt diskutiert,

aber natürlich nicht ratscht, von ihren inzwischen „erwachsenen“ Kindern, die immer wieder Stoff für neue Anekdoten liefern, oder von der verzweiferten Suche nach einer Hautarztpraxis für Kassenpatientinnen – viele Situationen kommen dem Publikum nur allzu bekannt vor. Neben humorvollen Alltagsbeobachtungen finden auch leise, berührende Töne ihren Platz, etwa in Liedern wie „egal wos ois bassiert“ oder „scheena, bunta Schmetterling“. Natürlich darf auch das Ratschn, Tratschn und Leidausrichten nicht fehlen, denn ihre fünf Puppen – Frau Gscheid, Herr Professor, Herr und Frau Haferl sowie deren Enkel Linus – haben jede Menge zu erzählen.

Mit viel Wortwitz, musikalischem Gespür und liebevoll ausgearbeiteten Figuren entsteht ein abwechslungsreicher Abend, bei dem eines sicher ist: „Langweilig weads do g'wiss koam.“

*Text: Roswitha Spielberger /
 Constanze Herrlinger*

MOTORGERÄTE - ZWEIRÄDER



Am Büchele 8
 Tel.: 08196/9986681

Hofstetten
www.urban-seemueller.de

Gartengeräte

+

Forstgeräte

Fahrräder

MTB/ Sport

E-Bikes

HONDA
 POWER EQUIPMENT

STIHL

WINORA
 VICTORIA

Husqvarna
 BICYCLES
RAYMON

GHOST

CONWAY

HAIBIKE

BOSCH

SHIMANO

YAMAHA



UMWELT

Vortrag zum Thema Lichtverschmutzung und LED Einführung

Der AKNW und die Gemeinde Windach laden erneut ein

Nachdem der erste Vortrag 2025 bereits auf großes Interesse gestoßen ist, folgt für 2026 nun eine weitere Einladung des Arbeitskreis Nachhaltiges Windach und der Gemeinde zum Thema Lichtverschmutzung / LED-Einführung im Rahmen seiner Vortragsreihe „Wir stellen uns dem Klimawandel“. Dramatischer Insektenchwund und der Tod von Zugvögeln in Folge von Lichtverschmutzung sind zwar nicht die ersten Stichworte, die einem im Zusammenhang mit Klimawandel einfallen, doch das Thema verbindet ökologische, klimatische und gesellschaftliche Aspekte gleichermaßen. Maßnahmen gegen Lichtverschmutzung schützen Insekten, sparen Energie, senken dadurch CO₂-Emissionen, helfen somit die Biodiversität zu erhalten und dienen nicht zuletzt der Gesunderhaltung des Menschen. Dadurch tragen sie ganz erheblich zum Klimaschutz bei. Der Arbeitskreis Nachhaltiges Windach (AKNW) informiert daher gemeinsam mit der Gemeinde Windach über das globale Thema Lichtverschmutzung und mögliche Gegenmaßnahmen.

Lichtverschmutzung/ LED-Einführung

Was kann jeder Einzelne dagegen tun und welche konkreten Schritte unternimmt die Gemeinde Windach?

Wann: Donnerstag, 5. März 2026 um 19.00 Uhr

Wo: Gasthof am Schloss – Restaurant Wanklerl in Windach

(Wer essen möchte, kommt bitte bereits ab 18.00 Uhr)

Referenten: Manuel Philipp (Geschäftsführer von Paten der Nacht) und Dominik Böhlein (Geschäftsführer der EVF – Energievision Franken GmbH)

Eintritt: frei

Dieser Vortragsabend ist in 2 Teile untergliedert.

Im ersten Teil erläutert der Physiker Manuel Philipp – doppelter Umweltpreisträger und Geschäftsführer der gemeinnützigen Organisation Paten der Nacht – in laienverständlicher und kurzweiliger Sprache die Ursachen und Folgen von zu viel Licht zur falschen Zeit. Vor allem aber zeigt er Lösungen für eine umweltgerechte und nachtschonende Beleuchtung auf. Wie gelingt eine nachtschonende Außenbeleuchtung und welcher Mehrwert entsteht dadurch für uns

Menschen? Die Antworten auf diese Fragen unterlegt unser Referent mit zahlreichen Praxisbeispielen. Dabei geht es genauso um private Beleuchtung an Haus und Garten, wie auch um Werbe- und in unserem Fall besonders wichtig, die Straßenbeleuchtung. Sein Credo dabei lautet: 20 Milliarden Euro und Millionen Tonnen CO₂ könnten europaweit eingespart werden, würde Außenbeleuchtung zielgerichteter, verantwortungsvoller und effektiver eingesetzt. Milliarden von Insekten und Millionen von Zugvögeln müssten nicht sterben, tagaktive Lebewesen – so auch wir Menschen – würden erholsamer schlafen und Krankheiten würden zurückgedrängt. Ein Gewinn für alle also, wobei weniger Lichtverschmutzung keineswegs weniger Sicherheit bedeutet, das Gegenteil ist der Fall.

Nach einer kurzen Pause übernimmt Dominik Böhlein den zweiten Teil des Abends.

Nach einigen Vortragsveranstaltungen, kontroversen

Diskussionen und intensivem Abwägen des Pro und Contra hat der aktuell noch amtierende Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Windacher und Schöffeldinger Straßenbeleuchtung in diesem Jahr auf die wesentlich energiesparendere LED-Technik umzustellen. Dabei wird die Gemeinde durch die Energievision Franken GmbH – vertreten durch ihren Geschäftsführer – unterstützt, welche die konkreten Planungen Laterne für Laterne durchgeführt und baureif umgesetzt hat.

Herr Böhlein wird uns das Ergebnis der beschlossenen Planung im Detail vorstellen und anschließend zusammen mit dem Bürgermeister Richard Michl und dem Klimamanager der Gemeinde Dr. Daniel Gehr für Bürgerfragen zur Verfügung stehen.

Fazit

Wer Lichtverschmutzung reduziert, betreibt gleichzeitig Arten-, Klima- und Ressourcenschutz.

Für den AKNW: Arthur Lenner

Für die Gemeinde Windach: Richard Michl / Dr. Daniel Gehr



Die Referentin
Monika Mölch
aus Landsberg

GEMEINDE

Einladung zum Vortrag Demenzprävention

Wie Sie ihr Gedächtnis fit halten können

Die Gemeinde Windach und Birgit Gahlert (Seniorenberatung) laden Betroffene und Angehörige zu einem kostenlosen Vortrag ein.

Mittwoch, 18. März 2026
15 bis 17 Uhr, Alte Schule
(Jugendhaus) Windach,
für Betroffene und
Angehörige
Referentin Monika Mölch

Monika Mölch war 2025 im Rahmen der landkreisweiten Kampagne „Demenz und wir“ aktiv beteiligt. Sie ist Ansprechpartnerin für Beratung, Angehörigen-

gruppen und Informationsangebote zum Thema Demenz beim Landratsamt Landsberg am Lech. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ute Pontius / B. Gahlert



Winterwäsche

- Vorwäsche
- Waschen mit Unterboden
- Trocknen
- Felgenhochdruckwäsche



Prüfstützpunkt | TÜV-Abnahme täglich | Karosserie-Fachbetrieb | AU-Abnahme für alle Fahrzeuge | Reparaturen von PKWs aller Art | Reifenservice | Frühjahrs-, Urlaubs- und Winter-Check | Einlagerungsservice | Werkstatt auch samstags geöffnet | Car-Wash | Tankstelle | Neuwagen | Gebrauchtwagen | Leasing/Finanzierung

Ihr Autopartner am Ammersee

Auto Schweiger GmbH, Schondorfer Straße 12, 86919 Utting
Tel. 08806 33392-0, www.auto-schweiger.de



SPORTFREUNDE WINDACH**O'zapft is! Einladung zum Windacher Starkbierfest****Geselliger Abend mit Musik, Krüglrede und Theatereinlage – zum dritten Mal im Pfarrsaal**

Das Starkbierfest steht vor der Tür! **Am 21. März** laden Euch die Sportfreunde Windach zum dritten Mal in den Pfarrsaal ein. Der Abend verspricht wieder jede Menge gutes Essen, Trinken und Unterhaltung. Den feierlichen Auftakt bildet die Begrüßung durch den Vorstand der SFW und der Anstich des Starkbierfasses. Ein besonderer Höhepunkt ist natürlich die alljährliche Krüglrede. Mit

spitzer Zunge und viel Humor wird uns wieder der Spiegel vorgehalten und die kleinen und großen Missgeschicke des vergangenen Jahres im Dorf noch einmal in Erinnerung gerufen.

Theater und Gesangseinlage

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Theateraufführung unserer Windacher Theatergruppe sowie eine

Gesangseinlage der Chamäleon Harmonists. Selbstverständlich sorgt die Windacher Musikkapelle wieder für ordentlich Stimmung. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt: Neben dem traditionellen Starkbier und weiteren Getränken werden Gulasch, Kässpätzn und Obazda mit Brezn serviert. Kommt vorbei und genießt einen Abend voller Geselligkeit und Lachen. Wir freuen uns auf ein unvergessliches Fest mit euch!

Der Vorverkauf findet wie gewohnt im Schlossmarkt statt. Vorkasse: 12 €.

Abendkasse: 15 € (sofern noch Restkarten verfügbar sind)

Niels Förster



Dekorativer Innenraum - Fassadengestaltung - Lackierarbeit
Fugenlose Bäder - Vollwärmeschutz - Gerüstbau

Lindenstraße 4 - 86949 Windach - Tel: 08193/5117
malersiebenlaender@t-online.de - www.malersiebenlaender.de

50 Jahre Meisterbetrieb

HOCHKULTUR

Tenöre gesucht – „Chamäleon Harmonists“

Wer in Windach schon einmal beim Starkbierfest geschmunzelt, bei einem Konzert der Windacher Chöre gelauscht oder sich bei einer spontanen Gesangseinlage in einem Biergarten am Ammersee überrascht gefühlt hat, kennt sie vielleicht: die Chamäleon Harmonists. Das Männerensemble begeistert seit Jahren mit harmonischem A-cappella-Gesang, Witz und spürbarer Freude an der Musik.

Aktuell bestehen die Chamäleon Harmonists aus fünf sangesfreudigen Männern – und möchten weiter wachsen. Ziel ist ein Ensemble mit bis zu acht Sängern. **Besonders gesucht werden Tenöre**, also Männer mit höherer Stimme, die Lust haben zu singen.

Chorerfahrung ist ausdrücklich keine Voraussetzung

„Singen lernen wir alle beim Proben“. Im Mittelpunkt steht die Freude an der Musik, der gemeinsame Spaß und das Ziel, dem Publikum eine gute, unbeschwerte Zeit zu bereiten. Gepróbt wird einmal pro Woche, dienstags oder mittwochs.

Interesse? Dann einfach melden (Franz 017652412903) und unverbindlich reinschnuppern.

*Chamäleon Harmonists
Die Retter des guten Geschmacks!*



EINLADUNG

Weltgebetstag 2026 zu Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“ Lautet die Botschaft am Freitag, den 06. März 2026, um 17:00 Uhr im Pfarrsaal Windach Maria am Wege.

Kommt! Bringt eure Last.“ lautet die vertrauensvolle Einladung, angelehnt an Matthäus 11,28. Nigerianer*innen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten.

Im Gottesdienst wird jedoch auch deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.

Kommen Sie vorbei! Das Vorbereitungsteam mit Frauen aus Windach, Schöffelding, Finning, Eching und Greifenberg wird Sie im Rahmen des Gottesdienstes über Nigeria informieren und Ihnen Land und Leute näherbringen. Eine Musikgruppe der Pfarreiengemeinschaft unterstützt uns musikalisch. Im Anschluss werden wir gemeinsam leckere landestypische Gerichte aus Nigeria verkosten!

Vorbereitungsteam Weltgebetstag

hochleitner
küchen
Das Küchenhaus am Ammersee

Seit 30 Jahren
für Sie da!!!

Miele Bora Neff Siemens Liebherr Quooker Blanco Monolith Ooni

besser. kochen.
gemeinsam. grillen.

Egelsestr. 38
86949 Windach
Tel.: 08193 5692
www.hochleitner-kuechen.de
Termine nach Vereinbarung

Herzlich willkommen in unseren nachhaltig
klimatisierten Behandlungsräumen!

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns
begrüßen zu dürfen!



Windacher Höhe 2 | 86949 Windach
T 08193 9988554 | www.zahnmedizinroemer.de

ZAHNMEDIZIN RÖMER



SCHREINEREI
VERGOLDEREI

SEEMÜLLER

OBERFLÄCHEN-
MANUFACTUR



„Die Küche ist multisensorisch ... Sie spricht Auge, Mund, Nase, Ohr und Geist an.....“

(Pierre Gagnaire)

Wir Menschen werden von unsere Umgebung inspiriert. Je mehr Möglichkeiten uns unser Umfeld liefert, desto kreativer und lieber arbeiten wir. Dazu zählt nicht nur das Design eines Raumes, sondern vor allem auch seine inneren Werte.

Im Falle einer Küche bedeutet es unter anderem dies:

- Sind die Geräte geräuscharm, energiesparend und funktionell
 - ich bin keiner Geräuschemission ausgesetzt, keine unangenehmen Gerüche..ich kann entspannt kochen
- Entspricht das Design meiner Vorstellung
 - dann fühle ich mich wohl
- Sind die Arbeitshöhen meiner Größe angepasst
 - Individualität für mich konzipiert erleichtert das Arbeiten
- Ist der vorhandene Platz optimal ausgenutzt
 - kluge Planung nach meinen Bedürfnissen
- Sind alle Ressourcen (Wasser, Strom, Ofen, Herd.....) ausreichend vorhanden und klug platziert
 - entspanntes und optimiertes arbeiten macht Spaß
- Ist die Beleuchtung steuerbar
 - ich kann die Beleuchtung meinen Arbeiten anpassen und es gibt es auch eine Ambientebeleuchtung zum relaxen

Inh. Werner Seemüller, Am Mittelfeld 6, 86922 Eresing, mail@werner-seemueller.de



Maria und Josef umgeben von einer Schar kleiner Schäfchen

PFARRGEMEINDE

Rückblick auf die Krippenfeier in Windach an Heiligabend

Krippenspiel mit Kinderchor, Engelsschar und einer besonderen Lichtgestaltung

An diesem Nachmittag konnten wir großes Engagement und Gemeinschaft erleben. Dank der Bereitschaft der Kinder und eines großartigen Vorberei-

tungsteams wurde das Krippenspiel zu einem eindrucksvollen Erlebnis im Rahmen der Krippenfeier. Die Kirche war fast bis auf den letzten Platz gefüllt, und

die festliche Atmosphäre wurde durch eine besondere Lichtgestaltung noch verstärkt. Ein Kinderchor, eine Engelsschar und eine Gruppe von Musikern begleiteten das Krippenspiel. In der Schar der Schafe waren nicht nur große, sondern auch wirklich sehr kleine Lämmer zu sehen, die sich in die Herzen der Anwesenden gespielt haben. Pfarrer Markus Willig hielt anschließend eine kurze Andacht, in der u. a. Fürbitten von Eltern vorgetragen wurden. Alle durften die Sterne, die sie am Anfang der Krippenfeier erhalten und mit ihren Wünschen beschriftet hatten, in die Krippe legen. Der gemeinsame Moment mit „Stille Nacht, Heilige Nacht“ in der abgedunkelten Kirche ließ alle nochmals innehalten und die Weihnachtsfreude spüren. So ging diese schöne Feier zu Ende, die den Kleinsten die Weihnachtsgeschichte nahebrachte und die Herzen der Größeren öffnete.

Gemütlicher Ausklang

Im Anschluss an die Krippenfeier standen im

Pfarrsaal Glühwein, Kinderpunsch, Lebkuchen und Spekulatius bereit; zahlreiche Gäste verweilten, lauschten den weihnachtlichen Klängen des „Sauhaufen's“ der Musikkapelle Windach und genossen die besinnliche Stimmung. Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben:

- dem Kindergottesdienst-Team (Lara Schretzenmayr und Anna Alic) sowie den Musikern für die Krippenspiel- und Liedbegleitung
 - den Kindern, die mitgewirkt haben, und natürlich den Eltern, die dieses ermöglicht haben
 - den Ton- und Lichttechnikern, allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, allen Haupt- und Ehrenamtlichen
 - dem „Sauhaufen“ der Musikkapelle Windach
 - dem Glühwein- und Punsch-Team, das auch nach der Christmette um Mitternacht zahlreiche Gäste bewirte hat
- Vielen Dank allen Anwesenden!

Ihre Anwesenheit macht solche Momente erst möglich und trägt maßgeblich zur gelebten Gemeinschaft bei.

Claudia Brehe

SPENDEN

Nikolaus sagt Danke

885 Euro Spenden bei Hausbesuchen

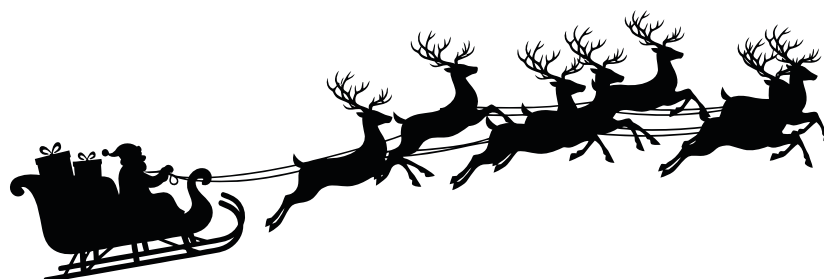
Ein Purzelbaum im Wohnzimmer - da haben der Nikolaus und sein treuer Begleiter Knecht Rupprecht aber gestaunt! Windachs Kinder sind also fit! Das wurde bei über 20

Hausbesuchen im Dezember deutlich. Jedes Jahr aufs Neue ist es schön, mitzuerleben, wie behütet die Kinder in der Gemeinde Windach aufwachsen. Überall leuchtende Kinder-

augen, und hier und da eine kleine Überraschung: Vom selbst gemalten Bild über ein Lied bis hin zum Purzelbaum. Insgesamt haben die Eltern 885 Euro gespendet - dafür herzlichen Dank. Das Geld geht zur Hälfte an den Eine Welt

Verein Windach für Kinderprojekte weltweit. Und zur Hälfte an den Verein Tansania Kids ev. der Diessener Lehrerin Sybille Schuppe. Bis zum nächsten Mal!

Bernhard Uhr, Winni Fichtl, Bertl Schulz





20 Jahre Windacher Advent

Großer Andrang, stimmungsvolles Programm und Unterstützung für den Glockenstuhl von St. Veith

Am zweiten Adventswochenende fand traditionell der Windacher Advent im Schlosspark statt. Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen boten dort Weihnachtliches und Kulinarisches zugunsten der Pfarrei an. Der Erlös kommt in diesem Jahr der Erneuerung des Glockenstuhls der Kirche St. Veith in Oberwindach zugute. Bereits zum 20. Mal wurde der Windacher Advent veranstaltet. In seiner Begrüßung erinnerte Kirchenpfleger Georg Kofler an die bescheidenen Anfänge: „Ich weiß noch, wie es angefangen hat, oben vor der Kirche. Zwei Hütten und ein paar Tische – da haben wir unseren ersten Adventsmarkt gefeiert. Was daraus geworden ist, das sieht man ja.“

Umzug in den Schlosspark

Im Jahr 2006 zog der Windacher Advent in den Schlosspark um. 2020 und 2021 fiel er aufgrund der Corona-Pandemie aus. Am Samstag herrschte mildes, trockenes Wetter, und der Schlosspark füllte sich rasch mit zahlreichen Besuchern – so vielen, dass der Platz zeitweise kaum auszureichen schien. Am Sonntag setzte leichter Regen ein, was den Andrang etwas dämpfte, der festlichen Stimmung jedoch keinen Abbruch tat.

An beiden Tagen konnten die Gäste das Kunsthandwerk, musikalische Darbietungen sowie das breite kulinarische Angebot genießen. Am ersten Abend sorgten die Windacher Weisenbläser, mehrere Hip-Hop-Gruppen und die Blechbläser der Musikkapelle Windach für musikalische Akzente. Am Sonntag trat der „Sauhaufen“ der Musikkapelle auf, ebenso die „Chamäleon Harmonists“. Auch der Nikolaus schaute vorbei und beschenkte die kleinen Besucher. Den stimmungsvollen Abschluss bildete ein gemeinsames Singen aller Anwesenden. Integraler Bestandteil des Marktes war eine Krippeausstellung mit musikalischer Umrahmung im Rathaus: Dort gab es für die Kinder weihnachtliche Lesungen und ein Christkindlpostamt.

Die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat Windach bedanken sich herzlich bei allen Hüttenbetreibern, Mitwirkenden und Helfern, die auch in diesem Jahr wesentlich zum Gelingen des Windacher Advents beitrugen.

*Gerhard Heininger
Foto: Heininger & Herrlinger*



FRAUENBUND

Schön war er wieder, der Windacher Advent!

Tombola des Frauenbundes war wieder ein Erfolg

Der Frauenbund kann kurz nach der Wahl des neuen Vorstandes im Oktober auf eine erfolgreiche Tombola zurückblicken. Dass die Tombola trotz der Kürze der Vorbereitungszeit gewohnt harmonisch verlief, ist der Verdienst vieler Helfer. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Firmen aus Windach, Hechenwang und Schöffelding bedanken, die uns so großzügig mit Sachspenden unterstützt haben!

Die Qualität der Tombola steht und fällt mit der

Anzahl und der Qualität der Sachpreise und wir sind sehr froh, dass wir jedes Jahr an die ein oder andere Firmantür klopfen dürfen! Hier schon einmal der Aufruf an alle Firmen: Gerne können Sie auch schon während des Jahres an uns denken und Sachspenden zusammenstellen. Wir holen die Preise auf Wunsch auch bereits im Jahresverlauf ab, dann bitte eine Nachricht per E-Mail an info@frauenbund-windach.de!

*Für den Frauenbund
Steffi Flach*



Sternsinger
Schöffelding



Sternsinger
Hechenwang

Sternsinger
Windach

PFARREI

Die Sternsinger waren wieder unterwegs

Dieses Jahr lautete das Motto „Sternsingen gegen Kinderarbeit“

WINDACH

Bei frostigen Temperaturen, aber Gott sei Dank mit Sonne als Begleitung, machten sich in Windach 38 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf den Weg, um den Segen von Haus zu Haus zu bringen. In diesem Jahr lautet das Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“, wobei der Fokus auf Bangladesch liegt. Für diesen guten Zweck konnten in Windach über **6.200 Euro** gesammelt werden!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben: Bei den Majestäten und deren Betreuern sowie bei allen, die im Hintergrund arbeiten.

Ohne Euch alle wäre das nicht möglich!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Theresa Gall



SCHÖFFELDING

War kalt aber lief sehr gut! Es haben alle tapfer durchgehalten!

2.110 Euro kamen dieses Jahr zusammen. Vielen Dank.

Foto: Stefanie Lachmayr

HECHENWANG

Dabei waren:

Johanna Pianski
Elisa Augustin
Antonia Bakemeier
Antonia Pianski
Felix Bakemeier
Theresa Ortlieb
Leopold Augustin

Dankeschön auch an die Hechenwanger und Steinebacher Spender... Die Kinder wurden freundlich empfangen und unter anderem mit vielen Süßigkeiten versorgt.

890 Euro wurden dieses Jahr gesammelt.

Brigitte Ortlieb



„Unsere zwei jüngsten Sternsinger:
Emily (4 Jahre) und Leopold (5 Jahre)“



GEMEINSAM GESTALTEN *gefällt mir*

PFARRGEMEINDE

Pfarrgemeinderatswahlen am 1. März 2026

Pfarreien Windach-Schöffelding-Hechenwang

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und in der Pfarrgemeinde wohnen. Gewählt werden können Katholiken, die aktiv am kirchlichen Leben teilnehmen, das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrgemeinde ihren Wohnsitz haben. Unser Pfarrgemeinderat besteht aus 10 Personen.

Engagiere dich für unsere Pfarrei!
Kandidiere für den Pfarrgemeinderat. Kandidaten können bis Mittwoch, 11.02.2026 vorgeschlagen werden. Nutzen Sie dafür die vorbereiteten Tippzettel in den Kirchen oder melden sich im Pfarrbüro.

Im Zeitraum vom 17. bis 23. Feb. 2026 können Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro,

Maria am Wege 1, 86949 Windach, persönlich abgeholt werden.
Anforderung telefonisch: 08193/939-200 o. per Mail: pg.windach@bistum-augsburg.de
Abholung: Di, 17.02.26, Do, 19.02.26 und Fr. 20.02.26
jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Mo, 23.02.26 von 17:00 bis 18:00 Uhr

Zur Stimmabgabe im Wahllokal sind folgende Termine festgelegt:

Windach • Pfarrsaal

Sa., 28.02.2026 von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr

So., 01.03.2026 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Schöffelding • Pfarrhof

Sa., 28.02.2026 von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

So., 01.03.2026 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Hechenwang • Schützenheim

So., 01.03.2026 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht in Anspruch und unterstützen Sie die Kandidaten durch Ihre Stimme.

Der Wahlausschuss

ZAHNÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
Dr. med. dent. Gero Schumann / Verena Zimmerhackl



www.ammersee-zahnaerzte.de



KOMPETENTE BERATUNG IN ALLEN ZAHNÄRZTLICHEN BEREICHEN

- Kinder-/Jugendlichen-/Erwachsenenbehandlung
- prophylaktische Leistungen PZR/IP
- Parodontaltherapie/Keimtest
- Füllungen, Inlays
- Wurzelbehandlungen
- prothetische/implantologische Arbeiten
- mögliche Zusammenhänge mit allgemeinmedizinischen und Schmerzproblemen
- kieferorthopädische Fragestellungen oder Probleme
- CMD-Behandlung/Knirscherschienen/Schnarchschienen
- Materialtest

Jetzt auch Individualprophylaxetermine für **Kinder** buchen.
Professionelle Zahnreinigung für **Jung und Alt**. Kurze Wartezeiten.

Besuchen Sie unsere ausführliche Website!

Ölgartenweg 7
86919 Utting a. Ammersee
Telefon 08806 7544 | Fax 08806 2985

Sprechstunden:
Mo.–Fr. 8:00–12:00 Uhr u. Mo.–Do. 14:00–17:00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung





KG KAISER GMBH
HAUSTECHNIK SERVICE ELEKTRO

Kaiser Haustechnik GmbH
86919 Utting
Tel. 08806 95 88 33-0
www.kaiser-haustechnik.com



Das eigene Zuhause. Leichter als gedacht.



Robert Beinhofer
Berater für Immobilienfinanzierung

Telefon: 08191 124-3116
E-Mail: robert.beinhofer@sparkasse-landsberg.de

Sprechen Sie mit unserem Experten
und profitieren Sie von den Vorteilen
der Sparkassen-Baufinanzierung.

 **Sparkasse
Landsberg-Dießen**



Die neue Linie wird gut angenommen, gerade von der Jugend.



Den gesamten Fahrplan mit allen Haltestellen der Linie X910 können Sie hier als PDF herunterladen.

Starnberg und München her. Dies ist nicht nur für Pendler interessant, sondern erhöht auch die Mobilität vieler Jugendlicher und aller Bürger ohne eigenes Auto oder Fahrerlaubnis. Und die Umwelt freut sich auch!

Die Linie X910 fährt täglich im Stundentakt und auch sonntags fahren die Busse:

Abfahrtszeiten Windach Rathaus

Richtung Geltendorf: (Fahrzeit zum Bahnhof ca. 16 Minuten)

→ Montag-Freitag: stündlich ca. :36 Uhr, erste Fahrt gegen 5:36 Uhr, letzte gegen 22:36 Uhr

→ Samstag: stündlich ca. :36 Uhr, von ca. 5:36 Uhr bis 21:36 Uhr

→ Sonntag/Feiertag: stündlich ca. :36 Uhr, von ca. 7:36 Uhr bis 18:36 Uhr

Richtung Weßling / Gauting / Klinikum Großhadern:

→ Montag-Freitag: stündlich ca. :22 Uhr, erste Fahrt gegen 5:22 Uhr, letzte gegen 22:22 Uhr

→ Samstag: stündlich ca. :22 Uhr, von ca. 5:22 Uhr bis 21:22 Uhr

→ Sonntag/Feiertag: stündlich ca. :22 Uhr, von ca. 7:22 Uhr bis 18:22 Uhr

Bei der neu eingerichteten Haltestelle der Firma DELO in Schöffelding wird auch noch eine Beleuchtung eingerichtet, um die Nutzung der Haltestelle zu verbessern.

Unsere Redaktion erreichten bereits auch Lob, positives Feedback und ein netter Schnappschuss zur neuen Linie. Der Einsatz unseres noch amtierenden Bürgermeisters hat sich hier also mehr als gelohnt. Danke, lieber Dilli!

Text: Constanze Herrlinger

Foto: Julia Unz

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

Expressbuslinie X910 erfolgreich gestartet

Haltestellen Windach Rathaus und Schöffelding-DELO nun Teil der Linie

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, hat sich mit dem Fahrplanwechsel zum Jahresende deutlich etwas in Sachen Mobilität in unserer Gemeinde getan. Hier ein kleines Update:

Seit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 ist die Haltestelle Windach Rathaus und die neu einge-

richtete Haltestelle Schöffelding DELO in den Linienweg der Expressbuslinie X910 aufgenommen. Die Linie verbindet Geltendorf mit dem Klinikum Großhadern und stellt für uns als Gemeinde mit den beiden eingebundenen Haltestellen nun eine direkte ÖPNV-Verbindung in Richtung Bahnhof Geltendorf, Landkreis



Kunst und Antiquitäten

Reparatur und Restaurierung von alten Uhren, Bildern, Rahmen, Skulpturen, Porzellan...

Ankauf von schönen, alten Dingen... Uhren, Silber, Schmuck, religiöse Kunst, ganze Nachlässe

Peter Fischer, Hölgenacker 2, 86949 Windach
Mobil: 0172-7843315
antikesundperlen@yahoo.de • kein Ladengeschäft



KOMMUNIKATION

Immer wissen, was gerade los ist in Windach

Eine App für alle wichtigen Infos aus der gesamten Gemeinde: Die MUNI-App

Ihnen und dir hat es schon länger gefehlt, dass Infos zu aktuellen Dorfergebnissen nie wirklich gebündelt zu finden waren? Termine findet man nur an Anschlagstafeln oder umständlich im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde. Oder man lässt sich von mehreren Instagram-Kanälen auf dem Laufenden halten... Und über das Rathaus und z.B. die Beantragung eines Personalausweises muss man sich ebenso auf der Homepage informieren. Das geht ab jetzt einfacher!

Aktuelles aus Deiner Heimat

Muni versorgt dich ab sofort in Echtzeit mit allen Neuigkeiten, die für Dich interessant sind: Lokale Nachrichten, Veranstaltungen, amtliche Bekanntmachungen, Eilmeldungen - mit Muni kommen wichtige Infos aus dem Rathaus

sowie den Vereinsheimen direkt aufs Smartphone. Vorteil: Es lassen sich die Vereine oder Institutionen abonnieren, die einen wirklich interessieren. Man kann also abschalten, dass man mit Nachrichten und Infos bespaßt wird, die einen vielleicht überhaupt nicht interessieren.

Gewinn für alle gemeinnützigen Vereine und Gruppierungen

Nicht nur das Rathaus kann seine wichtigsten Infos wie z.B. eine kurzfristige Änderung der Öffnungszeiten, Straßensperrungen oder einen Wasserrohrbruch (und den darauffolgenden Wasserabsperren) nun nicht mehr nur über die weiter bestehende Verwaltungs-Website umgehend melden. Sondern jeder Verein, jede Gruppierung, aber auch die Kindergärten oder die Bücherei haben die Möglichkeit einen Account

anzulegen und Zugang zur MUNI-App zu bekommen. Das geht barrierefrei und sehr einfach. Diese können dann selbst Termine einstellen, über Aktivitäten berichten oder Veranstaltungen publik machen! Ebenso können kurzfristige Absagen einer solchen sofort und mit großer Reichweite passieren.

Termine selbst verwalten

Vor allem die eigene Terminverwaltung ist ein riesiger Schritt nach vorne! Termine müssen nicht mehr umständlich der Verwaltung im Rathaus gemeldet werden, sondern können von den Vereinen und Co selbst verwaltet werden. Das jährliche Vereinetreffen am Ende eines jeden Jahres zur Absprache der Termine soll aber erhalten bleiben, um auch in Zukunft Termindoppelungen und eine Ballung von Terminen zu vermeiden. Da ist und bleibt, wie schon immer, gegenseitige Rücksichtnahme gefragt. Ebenso bleibt der Veranstaltungskalender über die Homepage der Gemeinde für 2026 noch einsehbar.

Digitales Rathaus

Über die App lassen sich zukünftig unkompliziert Infos zu allen Dienstleistungen einer modernen Verwaltung abrufen - beispielsweise: Wer ist für mich zuständig? Was brauche ich alles für die Beantragung eines neuen Reisepasses? Kosten? Welche Fristen gibt es? Aber auch Neues aus dem Gemeinderat, Ankündigung von Sitzung und öffentliche Tagesordnungen - Und vieles mehr!

Hol Dir die APP!

Mit der Muni-App bekommst du lokale News

direkt und unkompliziert auf dein Smartphone - wann immer und wo immer Du willst. Gleich die kostenlose App holen und ab sofort immer wissen, wo was läuft. Je mehr dabei sind, desto lebendiger und sinnvoller ist die App!

Angemerkt und Aufruf

Die App kann unglaublich viel! Es ist schon eine große Anzahl an Neuigkeiten und Terminen dort zu finden, aber sie befindet sich immer noch im Wachsen und wird in den nächsten Monaten noch einige mehr Infos zu bieten haben! Man darf sich freuen! Zum Abschluss möchte ich nochmal alle Vereine und weiteren gemeinnützige Institutionen aufrufen, sich mit einem Account zu registrieren und die App zu bereichern! Es ist wirklich einfach und es besteht kein Druck, immer irgendwas hochzuladen, sondern man kann sich z.B. als Verein unkompliziert präsentieren und seinen bisherigen medialen Auftritt ergänzen. Infos zum Erstellen eines Vereins-Accounts erhalten Sie bei:

Carolyn Schuhmann |
Hauptamt | Verwaltungsgemeinschaft Windach
Tel.: 08193 9305-42 | E-Mail: hauptamt@vg-windach.de
Der Technische Support erfolgt dann später direkt über Muni App - Ansprechpartner Herr Fischer.

Stellvertretend für Bürgermeister und Gemeinderat
Markus Ertl

**IMMER WISSEN WAS
GERADE SO LOS IST
IN DEINER GEMEINDE**



THEATER SCHÖFFELDING

Texas Tom: Ein voller Erfolg



Mit dem ländlichen Lustspiel in drei Akten von Ulla Kling präsentierte die Theatergruppe von Schöffelding einmal mehr ein kurzweiliges Stück, das sein Publikum begeisterte. Die sieben Vorführungen von „Texas Tom“ von 26. Dezember 2025 bis 5. Januar 2026 im Gasthaus Kaindl waren bestens besucht. Der Dank geht an die engagierten „Schauspielerinnen und Schauspieler“ sowie an das gesamte Theaterteam.

 Mit Liebe
in Hechenwang
gewachsen

An der Schweinach 1
86949 Windach-Hechenwang
Tel. 08806 2064
info@gaertnerei-dumbsky.de

Wir setzen auf...

NACHHALTIGKEIT

Überzeugen Sie sich selbst:

- Pflanzenstärkung durch Effektive Mikroorganismen (EM)
- Pflanzenschutz durch natürliche Gegenspieler (Nützlinge)
- Wir verwenden in unserer Gärtnerei konsequent 100% torffreie Pflanzerde.

natürlich
AUS UNSERER
HAND

FÜR MEHR QUALITÄT.
FÜR LÄNGERE FREUDE.
FÜR DICH.



www.gaertnerei-dumbsky.de



NATÜRLICH MIT
NÜTZLINGEN



Delo würdigte knapp 150 Jubilarinnen und Jubilare. Das Foto zeigt zahlreiche von ihnen
Bild: Delo/Heitmayr)



DELO

Ehrung für rund 150 Jubilarinnen und Jubilare

Erfahrung und Einsatz der Mitarbeiter sind Schlüssel zum Erfolg und zur Unternehmenskultur

Am 10. Dezember 2025 ehrte Delo 149 langjährige Mitarbeitende für ihr Engagement und ihre Treue zum Windacher Familienunternehmen ausgezeichnet. Mit ihrer Erfahrung und ihrem Einsatz tragen sie seit vielen Jahren maßgeblich zum Erfolg und zur Unternehmenskultur bei.

Im Rahmen einer Feierstunde, die von einem Rückblick auf gemeinsame Meilensteine begleitet wurde, ehrte das Unternehmen seine verdienten Mitarbeitenden für ihre langjährige Zugehörigkeit. Besonderer Dank galt Andrea Baur, Renate Kühnl, Sven Neubert, Hermann Rothermel und

Maria Lebhart, die alle seit 30 Jahren Teil des Unternehmens sind. Die längste Betriebszugehörigkeit unter den diesjährigen Jubilarinnen und Jubilaren können Patricia Berbig und Robert Saller mit jeweils 35 Jahren vorweisen.

Auch zahlreiche weitere Mitarbeitende blickten auf viele Jahre bei Delo zurück: Geehrt wurden 47 Kolleginnen und Kollegen mit fünf Jahren Zugehörigkeit, 54 feierten ihr zehnjähriges Jubiläum, 17 sind seit 15 Jahren im Unternehmen, zwölf gehören bereits seit 20 Jahren dazu und elf können auf 25 Jahre DELO-Erfahrung verweisen.

„Die Jubilarfeier ist für uns immer ein ganz besonderer Moment“, betonte Personalleiterin Heidrun Hausen.

„Hier ehren wir die Menschen, die die erstaunliche Wachstumsgeschichte von Delo über Jahrzehnte ermöglicht und geprägt haben. Angesichts dieser Jubiläen sind wir nicht nur dankbar für viele Jahre Leistung, Einsatz, Ideen und Treue, sondern auch dafür, dass wir – auf Basis des wirtschaftlichen Erfolgs – ein sicherer Arbeitgeber sein können.“

Delo Pressestelle

SENIOREN

Windacher Seniorentreff feiert weihnachtlichen Stammtisch

Es wurde gemeinsam gespeist und gesungen

Sehr gut besucht war der monatliche Stammtisch des Windacher Seniorentreffs. Im Gasthaus der Sportfreunde Windach fanden sich 44 Besucher ein, um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen und Weihnachten zu feiern. Um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen begann der Nachmittag, bis nach einer Stunde der offizielle Teil der Veranstaltung folgte. Begleitet von einer schönen Stubenmusi wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und nette weihnachtliche, besinnliche und lustige Geschichten vorgetragen.

BGM Michl zum letzten Mal zu Gast

Otto Brösdorf begrüßte auch Bürgermeister Richard Michl, der sich in seiner Rede sehr dafür bedankte, dass



Weihnachtsfeier mit stimmungsvoller musikalischer Begleitung

es diesen Seniorentreff gibt und dieser auch gut angenommen wird. Er verwies dabei darauf, dass dies sein letzter Besuch als Bürgermeister ist und er altersbedingt beim nächsten Mal wohl als Teilnehmer dabei sein könnte. Er unterstrich noch einmal, dass die Gemeinde bei dem Thema

Wohnen im Alter leider noch zu keinem Ergebnis gekommen ist, der Gemeinderat aber weiter an einer Lösung arbeitet. Als Dank für die treuen Besucher des monatlichen Stammtisches übernimmt die Gemeinde die Kosten für den Kuchen und das gemeinsame Abendessen. Lediglich für die konsumierten Getränke mussten die Gäste selbst aufkommen. Im Anschluss daran wurde wieder musiziert und gesungen, bis um 17 Uhr das Abendessen serviert wurde.

Die Senioren sagen danke

Der Seniorentreff bedankt sich hiermit bei den Musikern für die besinnliche Begleitung, bei den Wirtsleuten für die gute Versorgung und bei der Gemeinde für die großzügige finanzielle Unterstützung und wünscht den Teilnehmern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, mit der Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen beim nächsten Stammtisch.

Otto Brösdorf



Ursula



Sabine



Anna



einer besonderen Atmosphäre, die viele Besucher sofort als wohltuend empfinden.

Behandlungen für Körper, Geist, Seele

Der Raum bietet den passenden Rahmen für Kinesiologie, Akupunktur, chinesische Medizin, Shiatsu, Klang- und Aromatherapie, Ätherische Öle, Zelltherapie, Familienaufstellung, Gespräche und Behandlungen, die Körper, Geist und Seele gleichermaßen ansprechen. Gerade die Geschichte des Gebäudes macht seinen besonderen Charakter aus: Aus einem Ort der Geselligkeit ist ein Ort der Achtsamkeit geworden. Die offene, freundliche Architektur, viel Licht und die Nähe zur Natur schaffen eine Atmosphäre, in der Entschleunigung fast von selbst geschieht. Persönlicher Kontakt oder Terminvereinbarung über unsere Homepage: Wir freuen uns auf das Kennenlernen und den Austausch mit Ihnen:

Ursula Philomena Breitenhuber:

www.oszillographin.de/kinesiologieamammersee

Sabine Eßer:

www.tcm-esser.de/

Anna Lisa Alic:

www.naturheilpraxis-alic.de

Das Pavillon-Praxisteam

UNSER „PAVILLON“

Vom Café zum Ort der Gesundheit

Neue Praxisgemeinschaft stellt sich vor: Ursula Philomena Breitenhuber, Sabine Eßer und Anna Lisa Alic

Viele Windacherinnen und Windacher kennen ihn noch gut: den kleinen, charmanten Pavillon, der früher als Café ein beliebter Treffpunkt war. Ein Ort für Gespräche, Begegnungen und kleine

Auszeiten vom Alltag. Heute hat der Pavillon eine neue Bestimmung gefunden – und ist dabei doch seiner ursprünglichen Seele treu geblieben. Der liebevoll erhaltene Bau hat sich zu einem Praxis-Pavillon für

ganzheitliche Gesundheit gewandelt. Wo früher Kaffeeduft in der Luft lag, steht nun das bewusste Innehalten im Mittelpunkt. Der Pavillon lädt weiterhin zum Ankommen ein – ruhig, hell, naturnah und mit

Elektro Kastl

Cornelia Ertl

Elektro- und Fernsehtechnikerin



E-Herd - Fernsehen - Antennenanlagen - kleine Umbauten



Cornelia Ertl - Burgstall 4 - 86949 Windach - Telefon 08193/6460 - Handy 0171/4500277



GEMEINDELEBEN / EFWF

Jubiläumskonzert Eine Welt Förderverein Windach

Klassische Musik der Extraklasse im Windacher Pfarrsaal

30 Jahre gibt es ihn nun schon, den Eine Welt Förderkreis Windach. Das war ein guter Grund für einen besonderen Abend. Die Eröffnungsworte der Vorsitzenden Dorothea Schwarz beleuchteten dementsprechend auch die Historie und die Ziele des „Vereins“ und sie dankte den treuen Besuchern der Veranstaltungen und Kunden des Eine Welt Ladens für die Unterstützung über die langen Jahre. Bürgermeister Richard Michl lobte in seinem Grußwort das Engagement der Mitglieder und hob die Kreativität und Vielfalt der Veranstaltungen hervor. Besonderes Augenmerk gab es für die anwesenden

Vertreter der vom EFWF unterstützten Projekte. Geschäftsführer Alfons Regler vom Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach stellte dar, welche Aufgaben im Zusammenhang mit schwerstkranken Kindern und ihren Familien zu bewältigen sind. Auch die Initiativen in Myanmar und Indien, die gefördert werden, wurden kurz dargestellt. Mit diesen Grußworten konnte dem Publikum auf sehr authentische Art und Weise deutlich gemacht werden, wie wertvoll die Unterstützung durch den Eine Welt Förderkreis Windach doch ist. Woher der Großteil der Fördergelder kommt, weiß man als immer wieder

begeisterter Gast der Benefizkonzerte. Künstler aller Richtungen treten im Pfarrsaal auf, verzichten auf eine Gage, und die Besucher spenden großzügig. So war es auch an diesem Abend.

Das Jubiläumskonzert

Mit einem Jubiläumskonzert der ganz besonderen Art wurde gefeiert. Das Heinrich - Klug - Streichtrio spielte Johann Sebastian Bachs Goldbergvariationen. Dieses prominente und anspruchsvolle Werk aus der Barockzeit überzeugte das zahlreich erschienene Jubiläumspublikum. Euphorischer und lange anhaltender Beifall waren ein überzeugender Beweis, wie lebendig und kraftvoll klassische Musik sein kann.

Heinrich Klug, der langjährige Solo-Cellist der Münchner Philharmoniker hat schon wiederholt Benefizkonzerte in Windach gegeben. Und diesmal hatte er zwei junge Ausnahmemusiker mit dabei: den 18-jährigen Anton Carus (bereits Konzertmeister des Puchheimer Jugendkammerorchesters) und Louis Vandory (1999 in München geboren; Solobratschist am Gärtnerplatztheater). Er gastiert beim Münchner Kammerorchester und beim Symphonieorchester des Bayer. Rundfunk. Das Konzert war ein würdiges Ereignis und Zeichen für eine Gemeinschaft von hilfsbereiten Menschen, die seit 30 Jahren erfolgreich Kindern in aller Welt hilft, die unter Not, Elend und Krankheit leiden müssen.

Roland Mestek

GEMÜSE, DAS SCHMECKT!

Tel. 08193 950096
www.handunderde.de
handunderde@gmail.com
 facebook.com/handunderde
 instagram.com/handunderde


HAND & ERDE
 WINDACHER BIO-GEMÜSEREI

VERKAUF
 Freitag 16 bis 19 Uhr
 Verkauf wieder ab Anfang April
 Münchener Str. 19, Windach



Einrad-Sport vom Feinsten: Elna Unz bei ihrer Meisterkür

EINRADSPORT

Elina Unz erneut Junioren- meisterin

Die Windacher Familie Unz prägt seit Jahren die Deutsche Einradszene

Großer Erfolg für eine junge Athletin aus Windach: Elina Unz ist zum zweiten Mal Deutsche Juniorenmeisterin im Einrad-Freestyle (Einzelkür). Bei der Deutschen Meisterschaft vom 28. bis 30. November 2025 in Bottrop setzte sich die 13-Jährige gegen starke Konkurrenz durch und bestätigte eindrucksvoll ihre Ausnahmestellung im Nachwuchsbe-
reich

Elinas Erfolg kommt nicht von ungefähr. Schon mit knapp vier Jahren saß sie auf dem Einrad, mit sechs nahm sie an ihren ersten Wettkämpfen teil. Trainiert wird sie bis heute innerhalb der Familie – insbesondere von Lea, eine ihrer älteren Schwestern, die Musik, Choreografie und Themenwahl der Kür gemeinsam mit Elina entwickelt. Trainiert wird 3-4mal pro Woche, ein tägliches Training beginnt einige Wochen vor den Wettkämpfen.

Die ganze Familie Unz ist sehr glücklich über die Möglichkeit, in der Windacher Schulturnhalle trainieren zu können. Bereits jetzt richtet sich der Blick auf das nächste große Ziel: die Einrad-Weltmeisterschaft 2026 (Ende Juli, Anfang August) in Steyr., Österreich. Elina ist registriert für die Einzelkür Junior Expert und sie startet in der Großgruppe des Freestyle Kader Bayerns.

Einradsport – eine Familiensache

Elina ist die jüngste von fünf sportlich hochdekorierten Schwestern. Ihre vier älteren Schwestern zählen seit Jahren zu den erfolgreichsten Einradfahrerinnen Deutschlands. Zahlreiche bayerische und deutsche Meistertitel, internationale Podestplätze und spektakuläre Gruppenküren prägen ihre Laufbahn. Ihren bislang größten gemeinsamen Erfolg feierten sie 2022



Die Unz-Geschwister v.l.n.r.: Saskia, Lea, Elina, Linda & Sophie

als Vize-Weltmeisterinnen bei der WM in Grenoble, später folgte 2024 der Weltmeistertitel der Kleingruppen bei der WM in Minnesota (USA) – der Schlusspunkt einer außergewöhnlich aktiven internationalen Karriere für die älteren Schwestern.

Hohes technisches Können

Bekannt sind die Unz-Schwestern nicht nur für ihre Medaillen, sondern vor allem für ihr hohes technisches Niveau, kreative Choreografien und ausgefeilte Gruppentricks. Ob Pyramiden, Synchronelemente oder akrobatische Formationen – ihre Küren verbinden Präzision, Ausdruck und spürbare Freude am Sport. Viele dieser Elemente werden bis heute gemeinsam in der Turnhalle der Grundschule Windach trainiert, die der Familie seit Jahren optimale Trainingsbedingungen bietet.

Nachwuchs auf höchstem Niveau

Mit Elinas Meistertitel setzt sich die Erfolgsgeschichte der Familie fort – diesmal mit einer neuen Generation. Bereits bei der WM in Minnesota belegte sie Platz drei in der Junior-Expert-Einzelkür und machte deutlich, dass sie sportlich längst in die Fußstapfen ihrer Schwestern tritt. Der familiäre Zusammenhalt, das gegenseitige Training und die große Leidenschaft für den Einradsport bleiben dabei das Fundament ihres Erfolgs. Was bei den Unz-Schwestern seit Jahren sichtbar wird, zeigt sich nun erneut: Einradsport kann Spitzenleistung sein – und Familie zugleich.

Constanze Herrlinger, Fotos.hoeser.dev

EuroLab GmbH – Weil Wasser Vertrauen verdient



Wasser ist Leben – doch wie sauber ist es wirklich?

EuroLab GmbH, Ihr akkreditiertes Labor für Trinkwasseruntersuchungen, ist jetzt direkt hier in Windach für Sie da. Wir analysieren, was Sie täglich trinken – schnell, zuverlässig und nach höchsten Standards.

Wir sind ein Labor mit Mehrwert und stehen für Hausverwaltungen, Vermieter, Kommunen und Unternehmen mit modernster Analytik und persönlicher Beratung zur Seite.

Unsere Leistungen:

- Trinkwasseranalysen nach der aktuellen Trinkwasserverordnung (TrinkwV)
- Legionellenprüfung für Mietobjekte und Gewerbe
- Mikrobiologische & chemisch-physikalische Prüfungen
- Persönliche Beratung & transparente Ergebnisse

Neu in Windach – mit Erfahrung aus 6 Jahren

Gegründet 2019 in Baden-Württemberg und seit einem Jahr mit großer Freude in Windach vor Ort.

Regional, kompetent, unabhängig – wir prüfen, was zählt.

EuroLab GmbH
Windacher Höhe 8
86949 Windach
08193 / 9984674
office@eurolab-wasser.de
www.eurolab-wasser.de

Instagram: guschi_tattoo - Mail: guschtattoo@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

0152 - 53 72 69 78

Marion Glas



Beauty
Pediküre
Maniküre



time4nails
kr-beautynails.de

Nagelstudio Katja Riedelsheimer

kr-beautynails.de - Instagram: time.4nails - Termine nach Vereinbarung



SPORTFREUNDE WINDACH

VolleyballerInnen gesucht!

Sportfreunde Windach laden zum Training ein

Hast du früher mal Volleyball gespielt und nun Lust wieder einzusteigen oder suchst du einen Mannschaftssport mit netten Leuten? Dann bist du bei uns goldrichtig! Wir suchen aktuell MitspielerInnen – gleich welchen Alters (ab 13/14 Jahre)

oder Könnens. Wichtig ist der Spaß am Sport!

Derzeit sind wir eine bunte Mischung aus Jung und Alt und können Zuwachs gut gebrauchen.

Wir trainieren einmal pro Woche in der Windacher Turnhalle. Im Sommer

HIER UNSERE KONTAKTDATEN:

Sportfreunde Windach Abteilung Volleyball

Abteilungsleiterin: Lara Schretzenmayr, Tel.: 0173/6847147, Mail: volleyball@sf-windach.de

Stellvertreter: Martin Hahn, Tel.: 0176/66638745

Trainer: Otto Geishauer

TRAINING:

Mittwoch, 19:30 bis ca. 22:00 Uhr, Obere Turnhalle in der Schulstr. 11, 86949 Windach

fahren wir auch mal zum Beachvolleyballplatz (Landsberg oder Schondorf). Probiere es einfach mal aus.

Wir freuen uns über neue Leute!

Melde dich, wenn du Interesse hast!

sportliche Grüße Martin Hahn

Mittagstisch

im Savori

Mo–Fr von 11:30–14:00 Uhr

Pizza, Pasta

Bowls, Specials

ab 7,90 €



Unsere Mittagskarte:

QR-Code scannen

Oder im Savori erfragen



13M Catering Restaurants

pizza, pasta e altre delizie culinarie di Windach

www.ristorum.de

Savori

savori@t3mculina.de

08193 2899301

Burgleitenstr. 2

86949 Windach

SPORTFREUNDE WINDACH

Tischtennis-Jugend der Sportfreunde Windach steigt in der Bezirksliga auf

Konstante Leistungen führen die Jugendmannschaft in die Bezirksliga Gruppe 1 Nord

v.l.n.r.: Jonathan Geigner, Elias Staab, Mark Siemon, Trainer Christian Felkner, Johann Herrlinger, Stefan Hinterberger



DIE TRAININGSZEITEN:

Training Jugend:
Montag und Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr im Sportheim

Training Erwachsene:
Montag und Mittwoch von 19:30 bis 22:30 Uhr im Sportheim

KONTAKT:

Abteilungsleiter: Ludwig Böck,
Tel.: (08193) 950394,
Handy: (0176) 45700554

Jugendleiter: Christian Felkner,
Tel.: (08193) 6926,
Gesch. (089) 62730250

Großer Erfolg für den Tischtennis-Nachwuchs der Sportfreunde Windach: Die Jugendmannschaft hat den Aufstieg in die Bezirksliga Gruppe 1 Nord geschafft. In der abgelaufenen Saison trat das Team noch in der Bezirksliga A Gruppe 2 an und beendete diese als Tabellenführer.

Saison-Abschlussergebnis 2025 Bezirksliga A Gruppe 2

1. SF Windach
2. TSV Utting III
3. SV Igling
4. TSV Finning
5. TSV Landsberg

Bereits mit dem vorletzten Saisonspiel sicherte sich die Mannschaft den

ersten Platz vorzeitig und damit auch den Aufstieg. Die konstanten Leistungen über die gesamte Spielzeit hinweg, verbunden mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, waren ausschlaggebend für den Erfolg. Mit dem Aufstieg wartet nun eine neue sportliche Herausforderung. In der Bezirksliga Gruppe 1 Nord trifft die Jugendmannschaft gleich zum Auftakt auf den TSV Maisach. Die neue Liga bringt stärkere Konkurrenz aber auch spannende Begegnungen, auf die sich das Team bereits vorbereitet.

Tischtennis-Training

Die Sportfreunde Windach freuen sich immer über neue Spielerinnen und Spieler, sowohl im Jugend- als auch im

Erwachsenenbereich, die Interesse am Tischtennis haben – unabhängig von Spielstärke oder Erfahrung. Trainingsmöglichkeiten bestehen regelmäßig, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Interessierte sind herzlich eingeladen an einem Schnupper-Training teilzunehmen.

Text: Constanze & Johann Herrlinger



Andrea Weder Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundiert
Traumatherapie, EMDR
Traumapunktur
Akupunktur, Laserakupunktur
Lasertherapie
Traditionelle Chinesische Medizin
Schmerztherapie
Neuraltherapie
Klassische Naturheilverfahren



Praxis
Hechenwanger Str. 2 b, 86949 Windach
Tel.: 08193-9981010
Mail: Andrea.Weder@t-online.de
Site: www.traumapunktur.de
Privatkassen und Selbstzahler

In meiner Facharztpraxis werden Beschwerden und Krankheiten von Körper und Seele behandelt. Ich diagnostiziere und therapiere auf wissenschaftlicher Grundlage jeden Menschen und sein individuelles Anliegen und Leid mit Wertschätzung und Achtsamkeit. Dazu nehme ich mir so viel Zeit, wie gerade gebraucht wird. Eine Besonderheit ist die Therapie mit Traumapunktur, die psychische Verletzungen auf seelischer und körperlicher Ebene heilen kann.



@Autohaus.Huttner
www.autohaus-huttner.de

AUTOHAUS HUTTNER

Begeisterung verbindet

Unser Service für Sie



Neuwagen
Gebrauchtwagen
Jahres- & Werksdienstwagen
Euromobil-Autovermietung



Finanzierung & Leasing
Versicherung



Kundendienst
Unfallinstandsetzung
Eigene Lackiererei
Meisterbetrieb

Autohaus Huttner in Scheuring und Landsberg am Lech

Ihr Partner für Audi, Volkswagen und Škoda (Service)



SKODA
Service

Nutzfahrzeuge

Hauptstraße 2
86937 Scheuring
T 08195 9320-0
F 08195 9320-41

info@autohaus-huttner.de

Graf-Zeppelin-Straße 2
86899 Landsberg am Lech
T 08191 98515-0
F 08191 98515-41

audi@autohaus-huttner.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite
www.autohaus-huttner.de

„... weil wir gut beraten sind!“



Unsere Bank vor Ort!

Die Beratung die begeistert.



vr-ll.de
info@vr-ll.de
081912910
08191 29 10

Bei der genossenschaftlichen Beratung Ihrer VR-Bank Landsberg-Ammersee eG stehen SIE im Mittelpunkt! Ihre Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben, das ist es, was wir zusammen mit Ihnen verwirklichen wollen! Wir analysieren für Sie Ihre Optionen und erarbeiten Ihren Lösungsvorschlag! Damit Sie am Ende begeistert sind! Mehr Informationen finden Sie unter: **www.vr-ll.de/beratung**

VR-Bank

Landsberg-Ammersee eG

Selfie von
Katharina Schulze

POLIT-BESUCH

Voller Saal trotz Schneesturm

Katharina Schulzes Stamm-
tisch in der Schlossgaststätte

Am 12. Januar war der große Saal in der Schlossgaststätte bis auf den letzten Platz gefüllt, denn die Grünen-Fraktionsvorsitzende lud zu einem Stammtisch ein. Der Abend stand unter dem Motto miteinander reden, einander zuhören. Deshalb darf ich auch etwas zu diesem Abend schreiben, und musste dem Redaktionsteam versprechen, keine grünen Themen anzuschneiden, denn der Windacher ist überparteilich.

Frauen in die Räte!

Und so gehe ich auf ein Engagement von Katharina Schulze ein, welches in den letzten Ausgaben immer wieder behandelt wurde: Bavaria ruft! Sie ruft die Frauen in die Räte, in die Gemeinderäte, in die Kreistagsräte. Mit Ilse Aigner (CSU und Präsidentin des

Bayerischen Landtages), Ulrike Scharf (CSU und Ministerin), setzen sich viele Frauen aus der Kommunal- und Landespolitik aus allen demokratischen Parteien dafür ein, dass bei der kommenden Wahl am 8. März mehr Frauen kandidieren, um gewählt



werden zu können. Sie setzen sich auch dafür ein, dass Frauen sich untereinander endlich solidarisieren, denn Männer tun das sowieso.

19 Bewerberinnen

Am Stammtisch der Windacher Frauen erklärten diese Katharina Schulze, was bei uns vor Ort bereits erreicht wurde und welche Aktionen noch geplant sind. So haben es die Frauen auf jeder Liste geschafft, ein Drittel der Kandidaten zu stellen, viele sogar auf den vorderen Plätzen. Wir haben eine Bürgermeisterkandidatin und einen -kandidaten. Wir haben insgesamt 19 Bewerberinnen als Gemeinderätinnen, von Hechenwang, über Schöffelding bis Windach – wir haben diesmal eine echte Wahl! Und so bleibt von dem Abend auch Schulzes Appell in Erinnerung, dass wir „miteinander reden, statt übereinander reden“ und davon ausgehen sollen, dass der andere auch mal Recht haben könnte, wenn man miteinander diskutiert. Wir alle sind alle zusammen, Frauen und Männer, Junge und Alte, Gesunde und Kranke, Aktive und im Ruhestand.

Bettina Sunder-Plassmann

SPAZIERGANG

Wahlkampf kommt in Bewegung

Rundgang durch Windach, Schöffelding und Hechenwang mit Bürgermeisterkandidat Florian Bornhöft

Das Wahljahr 2026 hat in der Gemeinde Windach mit einem engagierten Auftakt begonnen. Bürgermeisterkandidat Florian Bornhöft traf sich gemeinsam mit zahlreichen Gemeinderatskandidaten der Dorfgemeinschaft Windach, um der Öffentlichkeit Einblicke in ihre persönlichen Motivationen zu geben. Der organisierte Spaziergang führte jeweils sonntags durch Windach, Schöffelding und Hechenwang. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, die Kandidierenden persönlich kennenzulernen. Während des Spaziergangs wurden Fragen zu lokalen Themen, zukünftigen Projekten und individuellen Positionen direkt beantwortet, was zu einem offenen und transparenten Austausch beitrug. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die teilnehmenden Personen mit heißem Tee und selbstgemachtem Kuchen bewirtet. Die Atmosphäre blieb bis zuletzt geprägt von konstruktiven Gesprächen und einem spürbaren Gemeinschaftsgefühl.

Lara Dornfeld



Buch und Wein



BÜCHEREI - RÜCKBLICK 2025

Ein Jahr voller Geschichten...

... oder wie eine Gemeindebücherei zum Generationentreffpunkt wird

Das Jahr 2025 liegt hinter uns – ein Jahr, das einmal mehr gezeigt hat, wie wertvoll die Bücherei für unsere Gemeinschaft ist. Zwischen Bücherregalen, Lesetischen und gemütlichen Schmökerecken entstanden nicht nur neue Leseerlebnisse, sondern auch viele schöne Begegnungen. Ob bei gut besuchten Vorlesestunden für Kinder, gemütlichen Leseabenden für Erwachsene oder spontane Gespräche über Lieblingsbücher – die Windacher Bücherei war auch 2025 wieder ein Treffpunkt für alle Generationen. Neue Medienangebote, engagierte ehrenamtliche Heferinnen und Helfer sowie abwechslungsreiche Aktionen sorgten dafür, dass stets Leben „in der Bude“ war. „Wir werden nicht müde von unserer Bücherei zu schwärmen – die Räum-

lichkeiten an der Hechenwanger Straße bieten so viele schöne Möglichkeiten Bücher zu präsentieren. Besonders die Kinder lieben ihre Bücherei, und es werden jährlich mehr.“, so Edith Kracher, die mit Freude auf ein erfolgreiches Jahr zurückblickt. „Ein großer Dank gebührt allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden – ohne sie wäre ein Betrieb zu den aktuellen drei Öffnungstagen nicht möglich“.

Aktionen und Veranstaltungen 2025

Im November fand bereits zum dritten Mal die Aktion „Buch und Wein, komm 'schau rein“ statt. Und wieder fanden sich über 40 Besucher zu Wein, Käse und einer guten Buchauswahl zum Stöbern ein. Großartigen Zuspruch fanden die Vorlese-Vormittage für die Grundschüler aus Windach. Es hatten sich

insgesamt neun Klassen von der 1. bis zur 4. Grundschulstufe angemeldet. Katja Immel trug wie immer unterhaltsame, altersgerechte Lektüre vor, die den ein oder anderen Schüler zu weiteren Besuchen in der Bücherei animierte. Dank der großzügigen Überlassung ihres Kaffeevollautomatens von Büchereimitglied Karin Morth und der freundlichen Zugabe von Traudl Brösdorf in Form von Kaffeebohnen, Milch und Zucker, können nun Besucher und Mitarbeitende den Service einer gemütlichen Kaffee-Ecke genießen. Ganz neu ist seit 2025 auch der Social Media Kanal auf Instagram; ab Juni '25 wird hier in schöner Unregelmäßigkeit Aktuelles aus dem Büchereileben gepostet. Insta Icon buecherei_windach – folgt uns auf Instagram.

Tina Jehle, Fotos: Bücherei

Vorlesetag Grundschulklassen



Termine/Vorschau 2026

Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen

Freitags-Lesung für Kinder ab 4 Jahre, am 27. Februar 2026:

Die Vorlesereihe startet wie immer am letzten Freitag im Monat. Beginn: 15:30 Uhr, Wo: Räume der Bücherei Windach. Die Bücherei freut sich auf zahlreiches Erscheinen und viele neugierige Kinder und Eltern. Ab 16 Uhr können dann die Buchausleihzeiten genützt werden.

Am Freitag, 24.04.26 kommt das Autoren-Ehepaar Uschi und Klaus Pfaffeneder (Liccaratur-Verlag, Landsberg) um 19.30 Uhr in die Bücherei – Eintritt frei, Spenden willkommen.

Lesung mit Musikbegleitung: „Die Schwester des Ketzers“ – Ein fesselnder Roman in einer Zeit des Umbruchs

„Tauchen Sie ein in die Geschichte von Anna Schuster, die 1527 inmitten von Verfolgung und Verrat ihren Weg sucht. 500 Jahre nach dem Ende des Bauernkriegs und dem Auftreten der Täufer – zwei Ereignisse, die unser Land prägten. „Die Schwester des Ketzers“ erweckt diese Epoche zum Leben. Das Autorenduo Pfaffeneder liest Passagen aus dem Roman und entführt in eine Welt voller Intrigen, Liebe und Wendepunkte.“





Bücherei: Aus der Statistik

Top 5 – die beliebtesten Buchtitel 2025

„Das Mädchen aus Yorkshire“ von Lucinda Riley

„Der verschwundene Buchladen“ von Evie Woods

„Ein Brief aus München“ von Hakan Nesser

„Für Polina“ von Takis Würger

„Für Immer“ von Maja Lunde

Mitgliederausleihen im Jahr 2025

2025 hatte die Bücherei **17.923 Ausleihungen** bei einem Medienbestand von 8392 Titeln.

Neuanmeldungen: **80**

Lesezeichen können in der Bücherei mitgenommen werden.

Top 5 der Kinder-Bücher 2025

„Gregs Tagebuch, Band 19“

„Frida, die kleine Waldhexe“

„Leonard – Ein Traktor hütet ein großes Geheimnis“

„Henri und Henriette – Wir sind doch keine Angsthassen“

„Zilly und Zingaro – Reise um die Welt“



Seit 1986 für Sie da!

Endres

Thomas Endres

Transporte + Recycling

Rehbergstraße 2

86949 Windach



Verwertung von Bauabfall, Sperrmüll und Gewerbeabfall



Kostengünstige Verwertung von Abfällen, Reststoffen & Wertstoffen—ökologisch und ökonomisch



Container-Dienste für gewerbliche und private Zwecke

Container von 120 l—10 m³ und 15 m³ - 40 m³



Schrott- und Metallhandel



Gewerbe- und Industrieabfallentsorgung

Kontakt: 08193-999 233, 0171-811 39 24

Endres-Windach@T-Online.de

Jens Rosenkranz BAUGESCHÄFT

Hangstraße 19a · 86949 Windach · Tel.08193 5104 · Mobil 01728523371 · baurosenkranz@freenet.de

- : Maurerarbeiten
- : Putzarbeiten- Sanierputze – Überarbeitung von Altfassaden
- : Umbauarbeiten - Unterfangungen von Bauteilen
- : Beton - und Schalungsbau
- : Trockenlegung Einbau nachträglicher Horizontalsperre
- : Pflasterarbeiten
- : Trockenbauarbeiten



KULTUR

„Machet die Tore weit“

Adventskonzert der Chorwerkstatt Windach

Was für eine wunderbare Einstimmung auf die Adventszeit! Die Chorwerkstatt Windach unter der Leitung von Cornelia Utz lud unter dem Titel „Machet die Tore weit“ zum Adventskonzert in die Kirche St. Martin in Hechenwang.

Schon mit dem ersten Lied, einer Vertonung der biblischen Worte „Machet die Tore weit“ von Albert Becker, machten die Sängerinnen und Sänger mit ihrem strahlenden Chorklang die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer ganz weit für alles, was noch kommen mochte.

Adventlich ging es weiter mit „Macht hoch die Tür“ (M. Reger), „Maria durch ein Dornwald ging“ (H. Kaminsky) und „O Heiland rei die Himmel auf“ (Satz: Ole Schützler). Letzteres erklang so intensiv und ausdrucksstark, dass man meinte, die Not und Sehnsucht der Menschen aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges und der Hexen-

verfolgung, aus der dieser Text stammt, fühlen zu können. Wie H. Prantl konnte man spüren: „Das Lied ist kein Klingeling. Es ist der bittere Ruf nach Gerechtigkeit, heute...so erschütternd wahr wie 1622.“ (Süddt., Dez. 2016)

Einfühlsam begleitet von Cornelia Utz am Klavier spielte Udo Appel am Ende des adventlichen Teils zwei Sätze aus einem spätbarocken Oboenkonzert mit seinem Sopransaxophon. Zum Niederknien!

Vom Leben & Tod

Der Tod und das ewige Leben, immer auch präsent in den alten Adventsliedern, wurden im sehr berührend gesungenen „Lux aeterna“ von Edward Elgar thematisiert. Es folgte die tröstliche Gewissheit, dass wir uns nicht zu fürchten brauchen: „Do not be afraid“ (von Philip Stopford anlässlich einer Taufe komponiert). Eine Hymne

des Trostes und der Zuversicht, zutiefst bewegend und mit großer Ruhe dargeboten. Dazu passten das Lied von der übergroßen Liebe Gottes („Sehet, welch eine Liebe“, Homilius) und Mendelssohns „Engel“, die uns auf all unseren Wegen behüten...

Von Cristobal de Morales (1500-1553), dem bedeutendsten Komponisten Spaniens seiner Zeit, stammt „Parce mihi domine“. Udo Appel überlagerte dieses Renaissancestück mit einer vom Jazz inspirierten Improvisation am Sopransaxophon. Spannend und interessant, diese Verbindung von Altem und Neuem!

Ein weiteres Stück für Sopransaxophon und Klavier (Prayer of Childhood von L. Condon) leitete über zur Vorfreude auf Weihnachten“. Kraftvoll und mitgerissen vom Temperament seiner Dirigentin intonierte der Chor ein traditionelles Weihnachtslied aus Venezuela: „Corramos, Corramos“ (C. Schönherr) und ein jazziges „Rise up, sheperd and follow“ (S. Krause). Die Freude sprang direkt auf das Publikum über!

Rührender Abschluss

Mit „The road home“ von Stephen Paulus, einem Lied, das so manche Träne der Rührung auslöste, verabschiedete sich die Chorwerkstatt. Der begeisterte Applaus hörte erst auf, als der Chor, noch schöner als beim ersten Mal, „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ anstimmte.

Gestärkt, gerührt, beglückt und getreu dem Motto des Konzerts mit weitem Herzen traten die Besucher den Heimweg und den Weg in den Advent an.

Elisabeth Franz

Spenglerarbeiten
Bedachungen

Altdachsaniierungen

Flachdachabdichtung

Dachflächenfenster



Am Mittelfeld 9 | 86922 Eresing

Tel. 08193.700 570 | Fax 08193.700571 | Mobil 0172.7721460

E-Mail info@santoro-bedachungen.de | www.santoro-bedachungen.de



Sieger Grasobern (vlnr.): Andreas Graf, Uli Sawrun, Karl Ostenrieder



Sieger Schafkopfen (vlnr.): Willi Tiefenschärfe, Gerhard Altschäffl und Gunnar Lehner

VEREINSLEBEN

Preisschafkopfen der Tell-Bergschützen Windach

Mit 64 Teilnehmern bei 16 Partien war das diesjährige Schafkopf- und Grasoberturnier an Heilig-Drei-König in der Schützenhalle ganz gut besucht. Sieger bei den Schafkopfern wurde Gerhard Altschäffl aus Windach vor Gunnar Lehner aus Gilching und Willi Tiefenschärfe aus München. Beim Grasobern

blieben die ersten beiden Plätze fest in Windacher Hand. Uli Sawrun erreichte diesmal den ersten Platz vor Andreas Graf und Dritter wurde Karl Ostenrieder aus Ramsach. Zu gewinnen gab es Fleisch- und Wurstpreise. Bei guter Bewirtung blieb der ein oder andere noch etwas länger sitzen! *Markus Ertl*

BAVARIA RUFT!

Ohne Frauen ist der Gemeinderat fad

Am Schlossmarkt informierte der Frauenstammtisch Windach zur Kommunalwahl am 8. März über die Bedeutung gemischter Gremien. Ziel der Aktion: mehr Frauen in die Räte. Eine ausführliche Berichterstattung folgt im nächsten Heft.

Astrid Uhr



Weitere Infos und Bilder zu dieser Aktion hinter diesem QR-Code oder auf unserer Website: www.der-windacher.de



TRU)TEC ALLES AUS EINER HAND

Die komplette Systembetreuung Ihrer windowsbasierten EDV und TK Umgebung ist unser Anliegen. Schnelle Reaktionszeiten zeichnen uns aus. Wir sind seit über 20 Jahren in der IT/TK Branche tätig.

Unsere Schwerpunkte:

PRIVAT & GESCHÄFTSKUNDEN

- Beratung und Verkauf
- Bereitstellung der Infrastruktur
- Installation und Inbetriebnahme
- Flexibler Remotesupport
- Integration IT/TK
- Netzwerkanalyse

AKTUELLES UNTER
WWW.TRUTEC.DE



Thomas Russnak • Sandweg 10 • 86949 Windach
tel 08193-997256 • fax 08193-997257 • truinf@trutec.de • www.trutec.de



ADVENTSSINGEN

Lieder und Texte in St. Urban

Der Singkreis Schöffelding bot am 3. Adventssonntag ein vielfältiges Programm

Wenn Laternen den Weg zur Kirche weisen, weiß man in Schöffelding: Es ist Zeit für das Adventssingen. Am Abend des 3. Adventssonntags stimmte der Singkreis unter der Leitung von Bianca Hohenester in der

festlich geschmückten Pfarrkirche St. Urban auf das Weihnachtsfest ein. Das Programm bot eine Mischung aus besinnlichen, fröhlichen und schwungvollen Liedern, die in verschiedenen Besetzungen präsentiert

wurden. Bereichert wurde der Abend durch die Mandolinengruppe Dießen, ein Klarinettenduo sowie festliche Orgelklänge. Zwischen den Musikstücken regten Texte zum Innehalten an. Besonders besinnlich wurde es, als die Besucher gemeinsam mit den Akteuren in die weihnachtlichen Weisen einstimmten.

Erlös für Hospiz- und Palliativverein

Im Anschluss folgten viele Gäste der Einladung in den Pfarrsaal. Bei geselligem Beisammensein und weiteren Klängen des Klarinettenduos klang der Abend harmonisch aus. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt allen Besuchern für ihr Kommen, den herzlichen Applaus und die großzügigen Spenden. Der Erlös kommt dem Hospiz- und Palliativverein Landsberg zugute. Ebenso danken wir allen Mitwirkenden und helfenden Händen vor und hinter den Kulissen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal!

Petra Baumgartner für den Singkreis Schöffelding,

Fotos: Claudia Brehe, Franz-Paul Mayr



GEBÜNDELTE ZAHNÄRZTLICHE KOMPETENZ IM MVZ EINBECK

An unseren vier Standorten in der Region bieten wir Ihnen das gesamte Spektrum der Zahnmedizin aus Expertenhand – von der Prophylaxe über die Implantologie bis hin zur Zahnstellungskorrektur.

Besuchen Sie uns in Landsberg, Windach, Gräfelfing oder Fürstenfeldbruck und erhalten Sie eine erstklassige Behandlung, individuell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse.

Wir freuen uns darauf, für Sie da zu sein.
Ihr Dr. Wolfgang Einbeck und Kollegen

ZAHNÄRZTE AM BAYERTOR
MVZ Dr. Einbeck
Epfenhauser Straße 2
86899 Landsberg am Lech
Tel 08191 473 88

ZAHNÄRZTE IM WÜRM TAL
MVZ Dr. Einbeck
Bahnhofstraße 104
82166 Gräfelfing
Tel 089 855 189

ZAHNÄRZTE AM SCHLOSS
MVZ Dr. Einbeck
Hechenwanger Straße 2
86949 Windach
Tel 08193 937 460 0

ZAHNÄRZTE AM STADTPARK
MVZ Dr. Einbeck
Fürstenfelder Straße 18
82256 Fürstenfeldbruck
Tel 08141 443 22

**MVZ
EINBECK**
ZAHNÄRZTE

Online finden Sie uns unter
WWW.EINBECK-MVZ.DE
INFO@EINBECK-MVZ.DE



OBERWINDACH

Carsharing: Neues E-Fahrzeug

Neue Ladesäule am Ortsausgang Richtung Hechenwang installiert

Dank der Unterstützung durch die Gemeinde steht für das CarSharing seit Herbst ein weiteres Elektrofahrzeug zur Verfügung. In Oberwindach wurde vom Bauhof am Ortsausgang Richtung Hechenwang eine Ladesäule installiert, wo der Peugeot 2008 geparkt und geladen wird. Dieses Fahrzeug ist größer als der im Schlosspark in Unterwindach stationierte Renault Zoe und macht es möglich, auch mal umfangreichere Dinge zu transportieren. Die Mobilität ohne eigenes Auto ist damit auch in Windach komfortabel, energieeffizient und zu moderaten Verleihgebühren möglich. Wer sich für das CarSharing in Windach interessiert, findet nähere Informationen unter www.mobi-ll.de/carsharing/windach.

Josefine Anderer



Von links: Katharina Heininger (2. Vorsitzende), Margarete Fasching, Ludwig Schmid, Wilfried Schmid, Peter Goldmann, Manfred Stagl (1. Vorsitzender). (Foto: Gerhard Heininger)

VETERANEN

Generalversammlung des Veteranenvereins Windach-Hechenwang

**Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr,
Mitgliederzuwachs und Ernennungen**

Kürzlich fand im Gasthof am Schloss die Generalversammlung des Veteranen- und Kameradenvereins Windach-Hechenwang statt. Mit 115 Personen, darunter 89 Vereinsmitglieder, war die Veranstaltung sehr gut besucht.

Nach dem Gedenken an die Verstorbenen des letzten und früherer Jahre folgte das Grußwort des Bürgermeisters. Der 1. Vorsitzende Manfred Stagl und die 2. Vorsitzende Katharina Heininger informierten ausführlich über die Ereignisse des vergangenen Jahres (Ertüchtigung des Kriegerdenkmals, Ausflüge und Veteranenfreizeiten, Archivschriften, Instagram, Teilnahme an Ortsveranstaltungen, Abfrage von Ehrenamtsaktivitäten, Suche nach Unterbringungsräumlichkeiten für historische Gegenstände und vieles mehr). Sehr positiv zu vermerken ist die Mitgliederentwicklung. Dank 33 Neueintritten beträgt der Mitgliederstand inzwischen 297, der Frauenanteil über 25 %. Anschließend gab Kassier Reinhard Schreiber einen Überblick über die erfreuliche Finanzsituation des Vereins.

Einige Vereinsmitglieder wurden aufgrund der erreichten Altersgrenze (80 Jahre) in Verbindung mit einer mindestens zehnjährigen Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Gerhard Heininger, Manfred Stagl



Der Saal im Gasthof am Schloss war bestens gefüllt.
(Foto: Katharina Heininger)

SPÄTHs LERNWERKSTATT Lerncoaching+Lerntherapie

Wir haben Lösungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - auf Wunsch auch hundegestützt!

Lerncoaching:

- Steigerung der Motivation
- Optimierung der Lernorganisation
- Lösen von Lernblockaden
- Verbesserung von Lernstrategien
- Steigerung der Prüfungskompetenz

Lerntherapie:

- Lese-Rechtschreib-Schwäche
- Legasthenie
- Rechenschwäche / Dyskalkulie
- AD(H)S

Reflexintegration:

Integration frühkindlicher Reflexe zur

- Steigerung neuromotorischer Fähigkeiten
- Lösung motorischer und emotionaler Blockaden z.B. bei Lernschwierigkeiten u.v.m.

Späths Lernwerkstatt - Sabine Späth
zert. Lerntherapeutin (INL), zert. Lerncoach (ILE)

Steinebacher Str. 5, 86949 Windach
Tel. 08193-93 89 99, Mobil 0162-936 62 69
Email: info@spaeths-lernwerkstatt.de

www.spaeths-lernwerkstatt.de

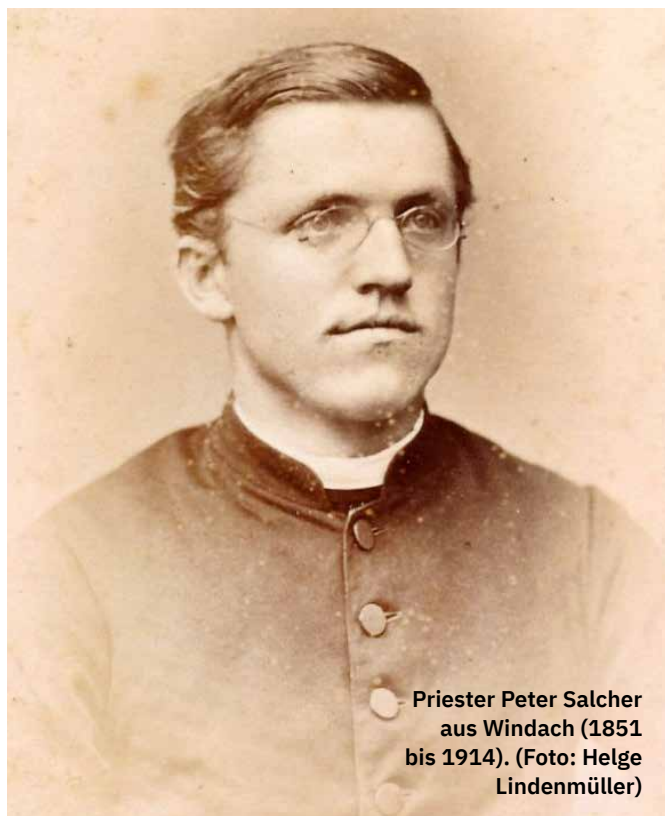


Maler & Verputzbetrieb



Gashi
Meisterbetrieb

Münchener Straße 48
86899 Landsberg am Lech
Tel 08193/938546
Fax 08193/996049
Mobil 0162 3123540
E-Mail info@maler-putz.de
www.maler-putz.de



Priester Peter Salcher
aus Windach (1851
bis 1914). (Foto: Helge
Lindenmüller)

HISTORISCHES

Historisches aus der Gemeinde – vor 150 Jahren

1875 - Peter Salcher aus Windach feiert sein 1. Messopfer als Priester in der Gemeinde Unterwindach

Seit 1515 ist das Anwesen „beim Lauscher“ in der Ortschronik bekannt. Seit 1843 war es im Besitz der Familie Salcher. Das Anwesen befand sich ortsauwärtsfahrend links an der Ecke Landsberger Straße/Am Kellerberg gegenüber der früheren Bäckerei/heute Saporì. Der Hof wurde abgerissen und mit einem Mehrfamilienhaus bebaut. Heute ist es die Landsberger Str. 5. 1843 hatte der geborene Inninger Franz Paul Salcher durch Verehelichung mit der Witwe Magdalene Sepp, geborene Hirschauer in Windach in das Anwesen eingeheiratet. Franz Paul Salcher (Landwirt und Weber, am 25. Januar 1817

in Inning geboren und am 30. März 1889 in Unterwindach verstorben) sowie seine Frau Magdalene Salcher (am 11. Mai 1812 in Eching geboren und am 3. Juni 1878 in Unterwindach verstorben) hatten mehrere Kinder: Der Älteste war Ulrich Salcher, geboren am 8. Oktober 1844. Als junger Mann musste er am Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 teilnehmen. Er kämpfte im 3. Infanterie-Regiment „Prinz Karl von Bayern“. Bei den Gefechten vor Orleans wurde er jedoch am 2. Dezember verwundet. Er überlebte das Kriegsgeschehen und stellte sich 1872 als Gründungsvorsitzender des „Bayerischen

Veteranen-, Krieger- und Kampfgenossenbundes“ in Windach zur Verfügung (Vorgängerverein des heutigen Veteranen- und Kameradenvereins Windach-Hechenwang).

Es folgte der zweite Sohn namens Nikolaus Salcher, der allerdings noch am Tag seiner Geburt am 28. Februar 1846 in Unterwindach verstarb.

Auch das dritte Kind war ein Junge und hieß Anton Salcher, geboren am 19. Mai 1847 in Unterwindach und verstorben am 3. Juni 1913 in Eresing.

Danach wurde ein Mädchen geboren: Elisabeth Salcher, von der uns allerdings nur der Tag der Geburt an Weihnachten (24. Dezember) 1848 bekannt ist. Peter Salcher wurde am 12. Juni 1851 in Unterwindach geboren.

Und der jüngste Sohn hieß Johann Evangelist Salcher. Er wurde am 19. Dezember 1855 in Unterwindach geboren, heiratete 1880 Anna Maria Bauer und verstarb am 2. Mai 1910. Von 1894 bis zu seinem Tode war er 16 Jahre lang der Bürgermeister von

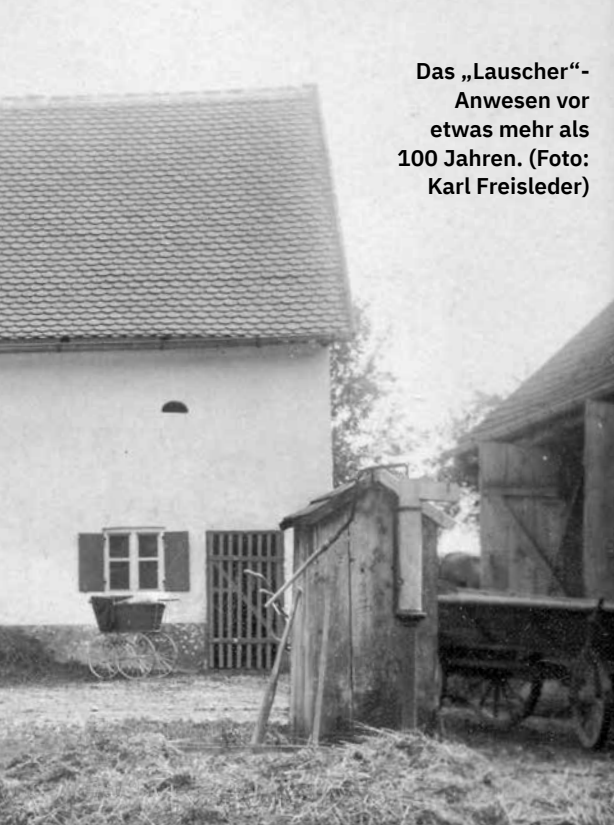
Unterwindach.

Von ihm leben heute noch Nachfahren (Ur- und Ur-Urenkel) in Windach. Der vierte Sohn also, Peter Salcher, durfte seine Schulausbildung am Wilhelms-Gymnasium in München absolvieren. Er wurde am 7. August 1875 zum Priester geweiht. Die Primiz fand in Unterwindach statt. Am 15. August 1875 hielt er die erste



**Erinnerungsbildchen
anlässlich des ersten Messopfers
von Peter Salcher.**





Das „Lauscher“-
Anwesen vor
etwas mehr als
100 Jahren. (Foto:
Karl Freisleder)

Messe als Neupriester.
In den bisherigen Veröffentlichungen über die Priester, die aus Windach hervorgegangen sind, war Peter Salcher nicht aufgeführt.

Bei der Ausübung seines Priesterberufes ist er viel herumgekommen.

Er begann 1876 als Kaplan in Stadl und Pflugdorf. Ein Jahr danach ging's ins Schwäbische. Er erhielt die Frühmesskaplanei (eine kleinere Kaplanstelle) in Pless bei Illertissen. 1878 wurde er Pfarrvikar in Ettringen. Ein Jahr später war er im Kloster Ottobeben als Kommorant (seelsorgerisch) tätig. Ab 1880 kommt er außerhalb der Diözese in München zum Einsatz.

1881 wurde er Benefiziumsvikar in Margartshausen (bei Gessertshausen). Als nächstes übernimmt er 1882 das Amt des Pfarrkuratativikars in Waldberg (bei Bobingen), bevor er ab 1883 zurück in die Nähe seines Heimatortes, nämlich als Benefiziumsvikar nach Prittriching und ab 1884 als Kaplan nach Walleshausen/Pestenacker kommt. Dort

bleibt er jedoch nur kurz und wird im gleichen Jahr Vikar im Benefizium Allerheiligen in Jettingen. Von 1885 bis 1889 wird er Benefiziumsvikar in Scheppach und ab 1891 ist er für das Benefizium St. Maria Loreto. Anscheinend erkrankte Peter Salcher psychisch, da er ab 1891 zunächst als Kommorant im Priesterhospital der Barmherzigen Brüder in Neuburg an der Donau und anschließend in München-Giesing (bis etwa 1906) aufgeführt wird. In Giesing befand sich in der Auerfeldstraße bis zum Jahr 1905 auch die damals sog. „Kreisirrenanstalt“. Wegen Überbelegung in München entstand in Eglfing eine Nachfolgeeinrichtung (nun Heil- und Pflegeanstalt). Im Jahr 1907 wird Peter Salcher Kommorant in Eglfing. 1912 entstand die Anstalt in Haar (die 1931 zu Eglfing-Haar zusammengeschlossen wurden). Peter Salcher verstarb am 24. November 1914 (höchstwahrscheinlich in Eglfing).

*Manfred Stagl/
Gerhard Heininger*

**Meisterbetrieb
DOHR GmbH**
seit 1994
Ein starkes Team

**Spenglerei
Bedachungen
Altdachsanierung
Flachdach
Gerüstbau
Fassadenbau
Autokran**

**Lerchenberg 12
86923 Finning
Tel. 08806 95 73 71
Mobil 0172 81 00 519
spenglerei-dohr@t-online.de**

zum Ausbildungsplatz

FOTOGRAFIE

●●● SUSANNE ECKMEIER

**Am Schloßpark 3
86949 Windach**

www.fotografie-eckmeier.de
info@fotografie-eckmeier.de

**Biometrische Passbilder zum
sofort Mitnehmen/ E-Passbilder**

**Bewerbungsbilder, Businessfotografie
im Fotostudio, im Freien oder
vor Ort**

**Terminvereinbarungen
unter Tel. 08193/998195
oder per Mail**

AUFRUF DER REDAKTION

Hilfe für unser Web!

Der Windacher braucht kompetente Unterstützung

Wir wollen die Services auf unserer Website weiter ausbauen und unser Online-Angebot attraktiv machen. Da diese Pläne unsere Kapazitäten übersteigen, möchten wir unser Web-Team gerne erweitern. Es wäre schön, wenn sich noch eine weitere Person mit Freude an www-Projekten für die ehrenamtliche Tätigkeit beim Windacher finden würde.

Was sind die Aufgaben?

Die Aufgaben eines Webmasters betreffen vor allem die Planung, Entwicklung, Wartung und Administration unserer Website und Webanwendungen im Internet.

Technische Skills

Wir nutzen hier das Content-Management-System (CMS) WordPress.



Pflege der Inhalte, des Layouts, Bearbeitung von Fotos fürs Web, Bereitstellung von Artikeln und Downloads. Pflege und Administration der Nextcloud. Ansprechpartner für den Hoster bei Problemen mit Zugriff auf die Webseite oder Emailkonten. Die Aufgaben können aufgeteilt und nur ein Teilbereich bearbeitet werden!

Um auch weiterhin unser Archiv der alten Windacher-Ausgaben, Bildergalerien und die Termine auf der Website zu veröffentlichen, ist uns deren Betrieb sehr wichtig. Vielleicht hat der neue „Kollege“ oder die neue „Kollegin“ auch Visionen für die Verknüpfung mit Social-Media-Kanälen. Hier gibt's Raum für eigene Ideen. Bitte beachten: Es handelt sich hierbei um ein Ehrenamt. Der zeitliche Aufwand sind ca. 8 Stunden pro Monat (je nach Ausgestaltung des Amtes).

Interesse? – Dann gerne unter redaktion@der-windacher.de melden. Wir freuen uns aufs Kennenlernen.

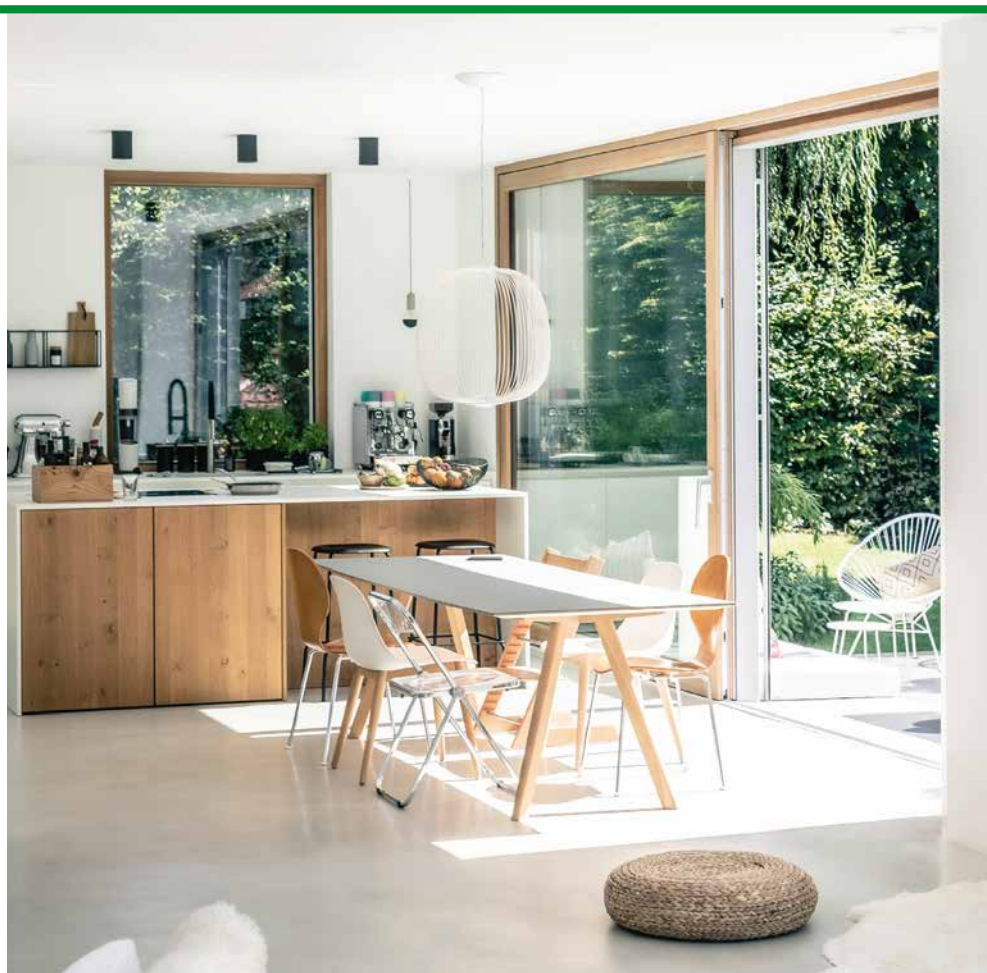
Das Redaktions-Team

Fotos: AdobeStock 2; privat

Fichtl[®]



Individuelle Holzhäuser
zum Lieben und Leben.



Holzbau Fichtl GmbH

Hechenwang
Dorfstraße 33
86949 Windach

T. +49 . 8806 . 958 980
info@holzbau-fichtl.de
www.holzbau-fichtl.de

ÖFFNUNGSZEITEN

ÄRZTE

Hausarztpraxis Dr. Ziegeler

Tel. 08193/8064
Mo, Fr 08:00–12:00
Di, Do 08:00–12:00, 17:00–19:00
Mittwochs geschlossen

Zahnarztpraxis MVZ Dr. Einbeck

Tel. 08193/937460
Mo, Do 08:00–18:00
Di, Mi 08:00–20:00
Fr 08:00–17:00

Zahnmedizin Römer Max Römer

Tel. 08193/9988554
Mo 14:00–18:00
Di 08:00–14:00
Mi 08:00–18:00
Do, Fr 08:00–20:00

GEMEINDE

Rathaus / Bürgerbüro

Tel. 08193/9305-0
Mo 8:00–12:00, 14:00–16:00
Di 8:00–12:00
Mi 8:00–12:00
Do 8:00–12:00, 14:00–18:00
Fr 8:00–12:00

Wertstoffhof

Mo 17:00–19:00 (nur Apr.–Okt.)
Mi 16:00–19:00
Sa 9:00–13:00

Bücherei

Tel. 08193/9906485
Mi 16:30–18:00
Fr 16:00–18:00
So 10:15–12:00

GESCHÄFTE

Friseur Hofbauer

Tel. 08193/232
Di 8:30–20:00
Mi 8:30–18:00
Do 8:30–20:00
Fr 8:30–18:00
Sa 7:30–14:00

VR-Bank

Tel. 08193/9302-0
Di 14:00–16:00
Fr 9:00–12:00

Metzgerei Schreyegg

Tel. 08193/203
Mo 8:00–12:30
Di 8:00–12:30, 14:00–18:00
Mi 8:00–12:30
Do, Fr 8:00–12:30, 14:00–18:00
Sa 7:00–12:00

Sparkasse

Tel. 08191/124-2410
Di, Do 8:30–12:30, 14:00–17:00
Mo, Mi, Fr geschlossen

Schlossmarkt

Tel. 08193/5558
Mo–Fr 7:30–19:00
Sa 7:30–14:00

Eine-Welt-Laden

Tel. 01575/5701491
Di 10:00–12:00, 15:00–18:00
Mi 10:00–12:00
Do 10:00–12:00, 15:00–18:00
Fr 10:00–12:00, 15:00–18:00
Sa 10:00–12:00

Elektrofachhandel Calabro

Tel. 08193/9134
Mo–Do 9:00–12:00, 14:00–16:00
Fr 9:00–12:00

Postagentur

Mo–Fr 9:00–12:00, 14:00–17:00
Sa 9:00–12:00

Gärtnerei Dumbsky

Tel. 08806/2064
Mo–Fr 8:00–18:00
Sa 9:00–13:00

Hand und Erde

Tel. 08193/950096
Fr 16:00–19:00

Lachmayr GmbH

Tel. 08193/6183
Di 08:00–10:00 (Privatkunde)
Do 13:00–15:00 (Privatkunde)
Fr 08:00–12:00 (Privatkunde)

GASTHÖFE

Gasthaus Saxenhammer

Tel. 08806/7036
Mo, Do, Fr 17:00–22:00
Di, Mi geschlossen
Sa, So 11:30–14:00, 17:00–22:00

Gasthof am Schloss

Tel. 08193/3639480
Ruhetage Dienstag + Mittwoch
Montags / Do–Sa 17:00–22:00
So 11:30–22:00
Sonntags warme Küche:
12:00–14:30 u. 17:00–21:00 Uhr

Sapori

Tel. 08193/2899301
Mo–Fr 11:30–14:00, 17:00–21:30
Sa 17:00–21:30
So 12:00–20:30

Nicolai's Sportgaststätte

Tel. 08193/9983446
Di–So 17:00–23:00

Bella Vita

Tel. 08193/700028
Mo–Do 17:00–22:30
Fr 17:00–22:45
Sa, So 16:00–22:45

Café VA BENE

im Schlossmarkt
Mo–Sa 7:30–17:00
So 08:00–17:00

[Stand: 02/2026]

Änderungen bitte an
redaktion@der-windacher.de

NEUE RUBRIK

Wer feiert einen runden Geburtstag?

Gerne berichten wir zukünftig über runde Geburtstage ab dem 80. (80., 85., 90., 95., 100.) und Hochzeitsjubiläen ab der Goldenen Hochzeit. Wir bräuchten dazu bitte rechtzeitig ein paar nette Zeilen über die Jubilarin oder den Jubilar bzw. über das zu ehrende Hochzeitspaar (bis ca. 500 Zeichen) und natürlich ein Foto. Also: In den Kalender schauen und Meldungen einreichen – unser Heft erscheint alle zwei Monate, bitte den jeweiligen Redaktionsschluss beachten.

FEUERWEHRFAHRZEUG

Richtigstellung

In unserem Artikel zur Bürgerversammlung 2025 (Ausgabe 186 Seite 10/11) wurde fälschlicherweise angegeben, dass auch Schöffelding ein neues Feuerwehrfahrzeug erhält. Diese Information ist so nicht korrekt. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Die Redaktion





PFLEGE ZENTRUM Windach-Ammersee GmbH

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohngemeinschaft mit 24-Stunden-Betreuung
- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Wundversorgung
- Stundenweise Betreuung zuhause
- Verhinderungspflege
- Einkaufs-, Begleitungs-/Besorgungsfahrten
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Beratungseinsätze
- Angehörigenschulungen



PFLEGEZENTRUM WINDACH-AMMERSEE GMBH

Münchenerstraße 1 · 86949 Windach

Tel. 08193/93 97 08 · info@pflegezentrum-ammersee.de

Wir lassen Sie nicht allein.

www.pflegezentrum-ammersee.de

Forststrasse 6,
86949 Windach
Tel. 08193 938893
Service@ElkroSchoeller.de

**ELEKTROHANDEL
SCHÖLLER**
Elektrogeräte TV Computer Sat Telefon

**REPARATUREN
&
Neugeräte**
wir kommen gerne vorbei.

MIELE WCD130 WPS	SN53HS02BD	WM14N299 Extraklasse	SN63EX02CE	MIELE TCC570WP
 Nur € 1099,- 8kg Energieeff. A	 Nur € 699,- 42db Energie: D	 Nur € 599,- 8 kg Energieklasse A	 Nur € 779,- 42db Energieklasse B	 Nur € 1139,- 8 kg A+++
Miele Waschmaschine 8kg EE: A, Aquastop, Display, sehr leise, Schontrommel Nur € 1099,-	Siemens Spülmaschine B, Aquastop, Besteckschub- lade, sehr leise Nur € 699,-	Siemens Waschautomat, 8kg, AquaStop, Mixprogramm, EE: A sehr leise, Restzeitanzeige Nur € 599,-	Siemens Spüler, sehr leise, AquaStop, Display, Nur € 779,-	Miele Kondenstrockner, 8kg Energieklasse A+++ Restzeitanzeige Nur € 1139,-

- Alle geschützten Marken, Bilder, und Begriffe sind Eigentum der Rechteinhaber. Irrtümer & Verfügbarkeit vorbehalten.



Wir brauchen Ihre Hilfe hier in Windach!

Wir suchen für Kaufinteressenten, die bei den letzten Verkäufen leer ausgegangen sind, weitere Immobilien.

Immobilienverkauf mit 5*Qualität

Schützt Sie davor, teure Fehler zu vermeiden
und erzielt das beste Verkaufsergebnis!



Sie möchten verkaufen? → 08806.95 88 310 ct@tuchscherer-immo.de

Wichtige Informationen

→ **Letzter Termin für die Abgabe von redaktionellen Beiträgen und Anzeigen für die Februar-Ausgabe Nr. 188: 10. März 2026**

→ **Letzter Termin für die Abgabe von redaktionellen Beiträgen und Anzeigen für die Ausgabe Juni 2026: 5. Mai 2026** (kann noch geändert werden, Info im nächsten Heft beachten)

Bitte schicken Sie uns Ihre Beiträge per E-Mail an: redaktion@der-windacher.de. Wir bitten darum, Ihre Texte als Word-Dateien und Ihre Fotos separat als jpg-Dateien zuzusenden. Mehr Infos dazu auf unserer Website.

→ **Zusendung der Beiträge** kann gerne schon einige Wochen vor dem Redaktionsschluss erfolgen.

→ **Leserbriefe** Wir freuen uns auf Zuschriften unter redaktion@der-windacher.de und bitten höflich, sich kurz zu fassen. Beispiel: Auf 1/2 Seite im Heft passen ca. 2000 Zeichen.

→ **Veranstaltungshinweise** für den Terminkalender schicken Sie bitte an Martina Knake, termine@der-windacher.de, Fragen: Tel. 0151/70061247

→ **Wollen Sie eine Anzeige buchen?** Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihr Jahres-Anzeigenabo die Finanzierung der Zeitschrift ermöglichen. Kurzfristig geplante Anzeigen bzw. Anzeigen-Änderungen senden Sie bitte an Hannes Reicher (anzeigen@der-windacher.de). Die Anzeigenpreise und Mediadaten finden Sie auf der Homepage, www.der-windacher.de

+++ Nr. 188 kommt zum 6. April 2026 +++

Die Wahlergebnisse +++ „Pfiat di“

Richard Michl +++ Frühjahrstermine

AUFLÖSUNG LOGIKRÄTSEL DEZEMBER 2025



Foto/Text: Constanze Herrlinger

Socken-Knobelspaß mit einem glücklichen Gewinner:

Franz Stiller durfte sich über den Hauptpreis freuen und nahm den Gutschein für das Gasthaus Saxenhammer entgegen.

Besonders schön: Der Gewinn kam genau zum richtigen Zeitpunkt, denn Franz Stiller feierte an diesem Tag seinen 66. Geburtstag – ein gelungenes Geschenk zu einem ohnehin erfreulichen Anlass. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude beim Einlösen!

Auflösung des Rätsels:

Knobelei: 3x muss der Nikolaus ziehen, bis er ein gleichfarbiges Paar hat.

Gartenbesucher

Er kommt immer wieder! Ein hungriger Graureiher besucht regelmäßig einen Garten an der Landsberger Straße – und träumt von den Goldfischen unter dem Eis! Auch in anderen Gärten wurde der stattliche Vogel schon gesichtet.

Foto: Horst John



IMPRESSUM Herausgeber: Hannes Reicher, Schützenstr. 24, 86949 Windach, Tel. 08193 / 700 502, E-Mail: anzeigen@der-windacher.de, **Redaktion:** Petra Bäuerle, Constanze Herrlinger, Martina Knake

Layout und Illustration: Klaus Springer, N. Springer

Anzeigenberatung: Hannes Reicher, s.o., **Zeitschriften-Verteilung & Controlling:** Martina Knake

Verantwortlich für die Website www.der-windacher.de: Harald Huber

Rechtsberatung: Dorothea Schwarz, **Druck:** JVA Landsberg

Der Windacher erscheint mit sechs Ausgaben pro Jahr. Auflage: 1.700 Stück/Ausgabe. Kostenlose Haushaltsverteilung in allen Ortsteilen der Gemeinde Windach. Die Zeitschrift wird durch Firmen-Anzeigen und durch die Gemeinde Windach finanziert, alle Mitarbeiter arbeiten unentgeltlich. Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung des Verfassers und nicht die Meinung der Gemeinde oder der gesamten Redaktion dar. Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass Bilder, Grafiken und Zeichnungen, die uns zugeschickt werden, eigene sind oder vom Fotografen bzw. Verfasser freigegeben wurden. Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Beiträge zu kürzen, zu redigieren bzw. abzulehnen.

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Unter allen Einsendungen
mit der richtigen Lösung
verlosen wir einen tollen
Gutschein.

Einsendeschluss:
10. März 2026

Quiz: Wie fit bist du im bayerischen Kommunalwahlrecht?



Jede Lösung hat einen eigenen
Buchstaben, aus dem sich dann
das gesuchte Lösungswort
ergibt. Dieses bitte per E-Mail an
redaktion@der-windacher.de

**Frage 1: Ab welchem Alter sind Bürger bei
Kommunalwahlen in Bayern aktiv wahlberechtigt?**

- T** 16 Jahre
- W** 18 Jahre
- R** 21 Jahre

**Frage 2: Wie viele Stimmen hat ein Wähler bei der
Gemeinderatswahl in Bayern maximal?**

- A** Genau so viele, wie Sitze im Gemeinderat zu vergeben sind.
- U** Immer drei Stimmen, unabhängig von der Größe des Ortes.
- I** Nur eine Stimme für eine Liste

Frage 3: Was versteht man unter „Kumulieren“?

- L** Das Verteilen von Stimmen auf Kandidaten verschiedener Listen.
- H** Das Anhäufen von bis zu drei Stimmen auf einen einzigen Kandidaten.
- P** Die automatische Vergabe von Reststimmen an die Partei.

**Frage 4: In welchem Turnus finden die allgemeinen
Kommunalwahlen in Bayern statt?**

- K** Alle 4 Jahre
- T** Alle 5 Jahre
- L** Alle 6 Jahre

Windacher Experten-Frage

Welche Ortsteile gehörten bis zur
Gebietsreform 1972 noch nicht zur
Gemeinde Windach, sondern waren
eigenständige Gemeinden?

Hechenwang
Oberwindach
Schöffelding
Dürrhansl

Faschings-Rätsel

Wie kommen die Kinder am
schnellsten zu ihren Donuts?

